

06.01

Kunstgewerbeschule

06.01

Band

1

06/94

JAHRESBERICHT

DER

KÖNIGLICH SÄCHSISCHEN

KUNSTGEWERBESCHULE

UND DES

KUNSTGEWERBEMUSEUM

ZU

DRESDEN.

SCHULJAHR 1880/81

MIT RÜCKBLICKEN AUF DIE BEIDEN VORHERGEGANGENEN
SCHULJAHRE.

DRESDEN.

DRUCK VON B. G. TEUBNER.

OCTOBER 1881.

JAHRESBERICHT

DER

KÖNIGLICH SÄCHSISCHEN

KUNSTGEWERBESCHULE

UND DES

KUNSTGEWERBEMUSEUM

ZU

DRESDEN.

SCHULJAHR 1880/81

MIT RÜCKBLICKEN AUF DIE BEIDEN VORHERGEGANGENEN
SCHULJAHRE.

DRESDEN,

DRUCK VON B. G. TEUBNER.

OCTOBER 1881.

1946

64

06/94



26767

Ein kurzes Vorwort

über

die Stellung des Kunstgewerbes zur Kunst
und über die Einheit der Künste.

Es darf wohl keinem Zweifel mehr unterliegen, dass die Kunstgewerbeschulen als solche einem längst gefühlten Bedürfnisse genügen.

Nicht allein das wachsende Interesse des Publikums für diese Institute, sondern auch der Einfluss, welcher direct auf Gewerbe und Industrie ausgeübt worden, der rege Besuch durch die Schüler sprechen für ihre Lebensfähigkeit, für ihre Nothwendigkeit. Wer die neueren Ausstellungen in Deutschland besucht, muss erstaunt sein, welche Wandlung seit der Ausstellung von 1873 in Wien im Deutschen Gewerbe vor sich gegangen ist. Forscht man aber nach der Urheberschaft derjenigen zahlreichen Arbeiten, welche uns einen Theil der nationalen Ehre sozusagen zurückerobert haben, so sind es die Kunstgewerbeschulen, deren Lehrkräfte und deren ins Leben zurückgetretene Zöglinge in erster Linie, welche Impuls gebend, befruchtend, entwerfend und leitend diese Werke entstehen liessen.

Es muss daher geschlossen werden, dass die bisherigen Bildungsanstalten, Akademien und technischen Institute nicht diejenige Richtung vertraten, um eine Befruchtung des Hand-

werks und der Industrie durch die Kunst hervorrufen zu können. Was die technischen Lehranstalten betrifft, so ist wohl eine künstlerische Ausbildung in der Richtung des Gewerbes nicht ausgeschlossen, wohl aber wird die Ueberfülle anderer Gebiete, deren gründliches Wissen und Können als Hauptsache erfordert wird, nur bei besonderer Neigung Resultate ergeben. Diese Resultate hätten alsdann einen mehr personellen nicht generellen Charakter zu beanspruchen. Wir haben es daher vorzugsweise mit der Stellung des Kunstgewerbes gegenüber den Akademien zu thun, deren Beruf es hätte sein können, die Kunst in allen Theilen in das Leben einzuführen.

Dadurch, dass sich aber die Akademien einer reinen hohen Kunst zu- und dem Handwerk abwendeten, eine Tendenz, die schon mit der Gründung der Akademien im 17. Jahrhundert zu erkennen ist, verloren sie mehr und mehr diejenige Verbindung, welche ihnen früher eine ursprüngliche Kraft verlieh und jene ewig neuen erfrischenden Säfte aus dem Boden des Volkes zuführten. Die Verbindung mit dem grossen Ganzen wurde aufgehoben, die Isolirtheit einer nur für wenige schaffenden Kunst trat mehr und mehr zu Tage. Die Künstler selber wurden einseitiger.

Jene Zeiten, in denen ein Dürer, ein Holbein auf dem weiten Gebiete der einen einzigen Kunst schufen, zugleich für das Schöne auf dem Gebiete der Malerei und für das Gewerbe arbeiteten, jene Zeiten kannten nicht den Unterschied oder wohl gar Gegensatz von hoher Kunst und vom Kunstgewerbe.

Jene Meister, und sie sind nur als Repräsentanten aller ihrer Zeitgenossen genommen, kannten nur eine einzige Kunst, gleichviel ob sie ihre göttlichen Strahlen veredelnd auf Leinwand, Stein, Edelmetall, Fayence oder Gobelin herabsendete.

Wie kann man sich ein künstlerisches Ganzes denken, wenn nur das Bild und die Statue oder Statuette, nicht aber

auch Tapete, Decke, Möbel und Stoffe von künstlerischem Geiste durchweht sind?

Möge die hohe Kunst gerne das Höchste der Leistungen sein, aber sie wird ein Stein ohne Fassung bleiben, wenn nicht die Kunst im Dienste des Lebens, das Kunstgewerbe hinzutritt.

Jener Reiz alter Bilder, jener Reiz alter Räume, worin besteht er denn anders als in der consequenten Durchführung bis ins kleinste Detail, als dass alles Umgebende mitklingt in dem hohen Ton, den die Hauptkunstarbeit angegeben? Wird man es schelten, dass ein Paul Veronese im Dogenpalaste stylgerechte Umgebung in Decken und decorativen Details hat? Verlieren Raphaels Stenzen oder Pierin del Vaga's, Loggien in der Villa Doria durch ihr Ensemble? Oder gar, wenn jemand eine Figur an einem Tafelaufsatz macht, so ist er ein Künstler, wenn er aber das Ganze mit Figur macht, ist das eine geringere Leistung?

Während nun aber manches reine Kunstwerk dem grossen Ganzen fremd gegenübersteht und nur von wenigen verstanden wird, weil die Interessen unserer Zeit den reinen Idealen nicht hold sind, kommt das Kunstgewerbe, und schmeichelt sich beim einfachen Gebrauchsgegenstände anfangend durch Schönheit und Nützlichkeit dem Alltagsmenschen ein, steigt von Stufe zu Stufe der Vollendung zum reinen Ideal der Kunst und stellt jene Verbindung, die Zeit und Verhältnisse zerrissen, wieder her, um langsam ohne schroffe Uebergänge die Gesammtheit des Volkes wieder zur Liebe zur Kunst, zum veredelnden, höheren, geistigen Genusse zu erziehen.

Deshalb wird die Zeit und werden die Verhältnisse, welche die Kunstgewerbeschulen auf einen fruchtbaren Boden gestellt, auch eine Annäherung, vielleicht Verbindung von Akademien und Kunstgewerbeschulen, den Erziehungsanstalten für die

beiden Richtungen der Kunst herbeiführen müssen. Diese Annäherung ist dann wohl möglich, wenn sowohl das Kunstgewerbe der Kunst näher rückt, als auch, wenn die Kunst das Kunstgewerbe mehr wie bisher in die Grenzen seines Gebietes zieht.

Vielleicht besteht die Lösung in einer Vereinigung, vielleicht in einem Aufbau übereinander.

Gleichviel — die Strömung der Zeit, die künstlerisch wieder die Kunstblüthen der Vergangenheit zu beleben weiss, wird mit dem Fortschreiten in dieser Richtung auch dieselben Consequenzen, wie jene Zeit es in ihren grossen Meistern ausdrückt, zu ziehen haben und diese Consequenzen sind:

Ein Zusammenwirken aller Kunstzweige!

Der nachfolgende statistische Ausweis von Kunstgewerbeschule, Bibliothek und Museum möge aber ein Bild geben von der bisherigen Thätigkeit dieser jungen Anstalt, die vielleicht noch manches zu verwirklichen hat, die aber wenigstens stets das Ziel im Auge behielt, die Kunst wieder in den Geschmack des Publikums und in die heimische Production einzubürgern und so in unserm engern Vaterlande zur Wohlfahrt auf geistigem und materiellem Gebiete nach Kräften beizutragen.

Die Kunstgewerbeschule.

Personal.

Director: Hofrath Prof. **Carl Graff**, Architekt, Director der königl. Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums.

Lehrer: Prof. **Daniel Schreitmüller**, Bildhauer.

„ **Max Rade**, Musterzeichner.

„ **Ermeneildo Donadini**, Historienmaler.

Hermann Beck, Musterzeichner.

Alfred Diethe, Historienmaler.

Heinr. Jul. Hähnel, Bildhauer.

Gustav Heinr. Schakowsky, Bildhauer.

Paul Naumann, Architekt.

Jean Pape, Architekt.

Richard Weisse, Architekt.

Otto Malke, Musterzeichner.

Dr. J. Th. Arndt, Oberlehrer.

Heinr. Ferd. Holfert, Institutslehrer.

Hermann Eckert, Musterzeichner.

Emil Kumsch, Bibliothekar.

Cassirer: Registrator **Georg Ernst Müller**.

Hausmeister: **Joh. Gotthelf Gläser**.

Bureaudiener: **Kühn**.

Hilfsarbeiter: **Mittag**.

Die Schüler der oberen Abtheilungen nehmen Theil an den Vorträgen nachstehender Herren:

Geh. Hofrath Prof. Dr. **Hermann Hettner**,

Prof. Dr. **O. Alex. Siedamgrotzky**,

Medicinalrath Dr. **F. V. Birch-Hirschfeld**.

Prof. Dr. **Richard Steche**, Architekt.

Verwaltungsgrundsätze. Die königl. Kunstgewerbeschule hat den Zweck, für alle Zweige der Industrie die erforderliche kunstgewerbliche Ausbildung zu vermitteln, insbesondere auch Musterzeichner, Modelleure, Kräfte für künstlerisch-selbstständigen Gewerbebetrieb etc., sowie Lehrer für kunstgewerblichen Unterricht, den Zeichenunterricht in Volksschulen, Realschulen etc. zu bilden.

Mithin ist die Aufgabe eine rein praktisch-künstlerische; die technisch-wissenschaftliche Seite findet zur Zeit in der Anstalt nur beiläufige Berücksichtigung. Weitaus das Hauptgewicht wird auf die Ausbildung im Zeichnen resp. Modelliren und Malen gelegt. Alle nichtkünstlerischen Fächer werden in den Abendstunden gelehrt, damit der ganze Tag für manuelle Uebungen frei bleibt. Die wichtigste Aufgabe für die Schule war zunächst, der grossartigen sächsischen Textilindustrie gebildete Dessinateure für Muster aller Art zuzuführen. Es wurde diesem Gebiete besondere Aufmerksamkeit zugewendet. Dazu kam die Nothwendigkeit, für Ausbildung kunstgewerblich gebildeter Lehrkräfte für die Fortbildungsschulen etc. zu sorgen. Jedoch fanden neben diesen Hauptzielen auch die übrigen Gebiete einer Kunstgewerbeschule erspriesslichen Ausbau. Um diesen Anforderungen zu genügen, wurde der Kunstgewerbeschule durch das Statut vom September 1875 folgende Organisation gegeben:

Sie besteht aus

1. einer Vorschule;
2. drei Fachschulen und zwar: A) der Schule für das Zeichnen und Entwerfen von Gegenständen, welche zur Ausschmückung von Gebäuden, namentlich im

Innern derselben, bestimmt sind (Architekturschule).
B) der Schule für das Modelliren und Bossiren kunstgewerblicher Gegenstände aller Art (Modellirschule).
C) der Schule für Muster-Zeichnen und Malen, in welcher namentlich Musterzeichner für Webstoffe, Stickerei und Spitzen, Decorationsmaler, sowie Zeichner und Maler für Glas, Porzellan, Mosaik etc. gebildet werden sollen.

Es ist jedoch der Lehrplan in mehreren Unterrichtsgegenständen für alle Fachschulen ein gemeinsamer.

3. Abtheilung für Zeichenlehrer.

Der Cursus der Vorschule dauert in der Regel ein Jahr. In jeder Fachschule wird im ersten einjährigen Cursus zunächst die Kenntniss der in den Kreis dieser Fachschule gehörigen kunstindustriellen Objecte mit Erläuterungen über Material, Construction, Stil und künstlerische, wie technische Durchbildung derselben gelehrt und gleichzeitig Anleitung zu Herstellung vollständiger Werkzeichnungen gegeben. Im zweiten Cursus von mindestens zweijähriger Dauer sollen die Schüler in selbstständiger Lösung von Aufgaben aus dem Gebiete der Fach-Kunstindustrie, in stilgerechten Compositionen geübt werden.

Bei der Aufnahme in die Vorschule wird in der Regel vorausgesetzt: 1. ein Alter von mindestens 15 Jahren, 2. eine allgemeine Ausbildung mindestens dem Ziele der allgemeinen Volksschule entsprechend, 3. womöglich eine praktische Beschäftigung in gewerblicher Arbeit, 4. eine über das gewöhnliche Ziel der Volksschule hinausgehende Ausbildung im Zeichnen. Sofern der Nachweis dieser Aufnahmebedingungen nicht oder nicht genügend durch Zeugnisse oder vorzulegende Arbeiten geliefert wird, findet eine Aufnahmeprüfung statt.

Beim Eintritt in den ersten Cursus einer Fachschule ist der Besitz der Kenntnisse und Fertigkeiten nachzuweisen, welche das Ziel der Vorschule bilden, ebenso setzt der Uebertritt in den 2. Fachschulen-Cursus die Erreichung der Ziele des ersten Cursus voraus. Ueber das Vorhandensein beider Voraussetzungen entscheidet die Lehrerconferenz.

Bei Schülern, welche nur dem Unterricht in einzelnen Lehrzweigen der Vorschule oder einer Fachschule beiwohnen wollen, wird die genügende Vorbereitung für diese Lehrzweige vorausgesetzt.

Die Aufnahme in die Vorschule, sowie für diejenigen, welche in eine Fachschule direct eintreten, erfolgt zunächst nur provisorisch auf ein halbes Jahr und wird erst nach Beendigung desselben dann in eine definitive verwandelt, wenn der Schüler genügenden Fleiss und Befähigung gezeigt hat.

Das Schuljahr beginnt mit der ersten vollen Woche des Monats October und dauert bis Ende des Monats August, ausserdem finden zu Weihnachten und zu Ostern 14 Tage, zu Pfingsten 8 Tage Ferien statt.

Die Aufnahme erfolgt in der Regel beim Beginn des Jahrescursus, in besonderen Fällen kann solche auch zu Anfang des Sommersemesters eintreten.

Am Ende des Jahrescursus finden Prüfungen, sowie die Ausstellung der Arbeiten der Schüler statt. Auf Grund derselben und nach dem Ergebniss der im Laufe des Lehrjahres gemachten Beobachtungen werden Zeugnisse über Fleiss und Fortschritte in jedem einzelnen Lehrzweige, sowie über Regelmässigkeit des Besuchs und Verhalten im Allgemeinen ertheilt. Hospitanten können ein von ihnen etwa gewünschtes Zeugnis über Fleiss und Fortschritte nur in so weit erhalten, als die Lehrer Gelegenheit gehabt haben, zuverlässige Grundlage für dasselbe sich zu verschaffen. Schülern, welche den

vollen Cursus der Schule nach dem Lehrplan derselben mit gutem Erfolge absolvirt haben, wird auf ihren Wunsch ein besonderes Reifezeugniss für das Fach, in welchem sie sich ausgebildet haben, ertheilt.

Vorzügliche Schüler können Auszeichnungen erhalten, deren Ertheilung auf Beschluss der Lehrerconferenz bei dem königl. Ministerium des Innern unter Vorlegung der Censuren beantragt wird. Sie bestehen in silbernen oder bronzenen Preismedaillen oder Belobigungsdecreten. Die erfolgte Bewilligung einer Auszeichnung wird auf der Censur bemerkt.

Das Schulgeld beträgt zur Zeit halbjährlich 30 Mark für Angehörige des deutschen Reichs; für Nichtdeutsche 45 Mark. Schüler für einzelne Gegenstände zahlen die Hälfte des Betrags. Hospitanten haben für jede wöchentliche Vortrags- oder Uebungsstunde 2 bez. 3 Mark zu entrichten, je nachdem sie reichsangehörig sind oder nicht. Das Schulgeld ist pränumerando zu zahlen. Ausserdem hat jeder Eintretende als Reichsangehöriger 5, als Ausländer 10 Mark zu entrichten, welche einem Stipendienfond zur Capitalansammlung zufließen.

Auch ausserhalb der planmässigen Stunden sind den Schülern die Lehrsäle geöffnet und zwar: Im Sommersemester früh $\frac{3}{4}$ 7 Uhr, im Wintersemester früh $\frac{3}{4}$ 8 Uhr; sie dürfen nur zu unmittelbaren Schulzwecken benutzt werden. Die Schliessung der Lehrsäle erfolgt: Im Sommersemester um 7 Uhr Abends, im Wintersemester um 6 Uhr Nachmittags; über diese Zeit ist es keinem Schüler gestattet, sich in denselben aufzuhalten. Sonnabend Nachmittag werden alle unterrichtsfreien Lehrsäle von 1 Uhr an geschlossen.

Die Schule ist in folgende Abtheilungen getheilt:

I. Vorschule, in zwei Parallelcursen.

Vorschule A.

	Stun.
Projectionslehre, Lehrer Schakowsky	8
Architektonisches Zeichnen, Architekt Naumann	6
Geometrisches Zeichnen, Architekt Naumann	6
Freihandzeichnen, Lehrer Schakowsky	12
Deutsche Sprache, Oberlehrer Dr. Arndt	1½
Mathematik, Lehrer Holfert	3
Mythologie, Oberlehrer Dr. Arndt	1½
Literaturgeschichte, Oberlehrer Dr. Arndt	1½

Vorschule B.

Projectionslehre, Musterzeichner Malke	8
Architektonisches Zeichnen, Architekt Naumann	6
Geometrisches Zeichnen, „ Naumann	6
Freihandzeichnen, Architekt Weisse	12
Deutsche Sprache	} gemeinschaftlich mit Vorschule A.
Mathematik	
Mythologie	
Literaturgeschichte	

II. Fachschulen.

A. Fachschule für Musterzeichner.

Architektonisches Zeichnen, Architekt Naumann	4
Malen und Musterzeichnen, Prof. Rade	6
Malen nach der Natur, Musterzeichner Beck	10
Zeichnen für Gardinen u. Spitzen, Musterz. Eckert	12
Flachmuster, Musterzeichner Eckert	2
Figurenzeichnen, Lehrer Diethe	3
Patroniren, Bibliothekar Kumsch	2

B. Fachschule für architektonisches Kunstgewerbe.

	Stun.
Entwerfen, Hofrath Prof. Graff u. Architekt Weisse	8
Architektur, Architekt Pape	4
Ornamente und Details, Architekt Pape	14
Aufnahmen etc., Architekt Naumann	4
Figurenzeichnen, Lehrer Diethe	4

C. Fachschule für Decorationsmaler.

Architektonisches Zeichnen, Architekt Naumann	4
Figurenmalen, Lehrer Diethe	8
Ornamentmalen, Prof. Rade	12
Orientalisches Ornament, Musterzeichner Eckert	4
Naturmalen, Musterzeichner Beck	8
Figurenzeichnen, Lehrer Diethe	1½

D. Fachschule für Ornamentmodelliren.

Figurenzeichnen, Lehrer Diethe	6
Architektonisches Zeichnen, Architekt Pape	8
Modelliren, Lehrer Hähnel	20
Figurenzeichnen, Lehrer Diethe	4

E. Fachschule für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren.

Figurenzeichnen, Lehrer Diethe	6
Architektonisches Zeichnen, Architekt Pape	4
Modelliren, Prof. Schreitmüller	22
Figurenzeichnen, Lehrer Diethe	5½

F. Fachschule für figürliches Decorationsmalen.

In fortlaufendem Unterricht erfolgt in dieser Fachschule die weitere Ausbildung für figürliche- und allgemeine Dekoration; Prof. Donadini.

Allen Fachkursen gemeinsam sind folgende Vorträge:
Kunstgeschichte Geh. Hofrath Prof. Hettner.
Geschichte der Kleinkunst . Prof. Dr. Steche.
Thierische Anatomie . . . „ „ Siedamgrotzky.
Menschliche „ . . . Medicinalrath Dr. Birch-
Hirschfeld.

Das hohe Ministerium des Innern hat wiederholt die Schüler der königl. Kunstgewerbeschule mit **Auszeichnungen** geehrt. Es erhielten:

Unter dem November 1877 eine silberne Medaille der Schüler

Otto Hermann Theodor Malke aus Salzwedel,
derzeit Lehrer an der königl. Kunstgewerbeschule.

Unter dem 22. Juli 1878 eine bronzene Medaille die Schüler
Richard Zschäbitz aus Stolpen,
Eugen Victor Kircheisen aus Johann-Georgenstadt und
Anton Christian Theodor Müller aus Lauscha;

ferner ein Belobigungsdecret die Schüler

Alexander Franz Nicolaus Bauer aus Dresden,
Richard Baumgärtel aus Auerbach und
Wilhelm Bernhard Grohberger aus Plauen i. V.

Unter dem 8. December 1879 eine bronzene Medaille die Schüler

Johann Theodor Paul Helmig aus Niedermeisa bei
Meissen,

Carl Richard Mebert aus Dresden,
Richard Baumgärtel aus Auerbach i. V.

Ein anderweites Decret zu der ihm bereits früher ver-
liehenen bronzenen Medaille der Schüler

Anton Christian Theodor Müller aus Lauscha;

ferner Belobigungsdecrete die Schüler

Hermann Christian Anton Walde aus Schneeberg,
Ernst Friedrich Wilhelm Zschau aus Dresden,
Otto Richard Müller aus Dresden,
Bernhardt Max Schäfer aus Chemnitz,
Heinrich Geuter aus Darmstadt,
Robert Max Gläser aus Dresden.

Unter dem 10. December 1880 eine silberne Medaille der Schüler

Hermann Christian Anton Walde aus Schneeberg;

ferner Belobigungsdecrete die Schüler

Ernst Paul Barthel aus Zwickau,
Ernst Emil Oswald Schulze aus Königstein,
Wilhelm Moritz Quaas aus Schieritz.

Frequenz. Nachstehend die Verzeichnisse der Schüler aus den letzten drei Jahren. Leider musste aus Raummangel alljährlich eine Anzahl junger Leute von der Aufnahme ausgeschlossen werden. Namentlich wurde die Zahl der Hospitanten mit beschränkter Unterrichtszeit thunlichst zu Gunsten der Vollschüler gemindert. Ein beabsichtigter Umbau des Schulgebäudes wird hoffentlich dem noch vorhandenen Uebelstande abhelfen.

Winter-Semester 1878/79.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
1	Leucht, Karl August	Falkenstein	1863	ja	.	Vorsch., Musterz. u. Mal.
2	Schmieder, Ad. Bruno	Bautzen	1854	ja	.	Vorsch., Zeichenlehrer
3	Seidel, Friedrich August Heinrich Max	Dresden	1856	.	ja	Architektur-Abtheilg.
4	Koch, Rudolf	Pösnecki.Th.	1856	ja	.	Vorsch., Zeichenlehrer
5	Ellrich, Martin Ludwig	Steinbach u.n.	1852	ja	.	Ornamente-Modelliren
6	Rudorf, Karl August	Plauen i. V.	1857	.	ja	Vorschule B., Modelleur und Zeichenlehrer
7	Engel, Hans	Woldegk	1860	ja	.	Vorsch. B., Dec.-Maler
8	Schulz, Ad. Johann Mart.	Mirow	1856	ja	.	desgl.
9	Siegmann, Heiner. Dietrich Adolph	Herrmannsburg, Prr. Hann.	1857	ja	.	Vorsch. B. Zeichn. u. Mal
10	Otto, Carl Oscar	Rabenau	1860	ja	.	desgl.
11	Dietz, Max Emil	Werdau	1861	ja	.	Vorsch. B., Decorations- und Kunstmalerei
12	Richter, Karl Theodor	Leisnig	1863	ja	.	Vorschule A.
13	Schauer, Friedr. Richard	Leipzig	1862	ja	.	desgl.
14	Kautz, Ernst Rud. Rich.	Dresden	1864	ja	.	Vorschule B.
15	Rudolph, Herrn. Adolph Gustav	Dresden	1862	ja	.	Vorschule A., Zeichnen und Malen
16	Rothe, Karl Ferdin. Albin	Dresden	1861	ja	.	Decorationsm. - Abthlg.
17	Lietz, August Christian Friedrich	Marienthal	1858	ja	.	desgl.
18	Schulze, Ernst Emil Oswald	Königstein	1859	ja	.	Ornam. - Modell. - Abth.
19	Zimmermann, Karl Herrmann	Dresden	1860	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
20	Bösling, Karl Heinrich	Harburg	1860	ja	.	desgl.
21	Rabe, Karl Friedrich	Rosslieben	1857	ja	.	desgl.
22	Cronberg, Karl Richard	Wallhausen	1857	ja	.	desgl.
23	Weise, Karl Friedr. Otto	Dresden	1859	ja	.	Vorsch. B., Dec.-Maler
24	Walther, Johannes Rob. Oswin	Nossen	1861	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
25	Wimmer, Robert Moritz	Leipzig	1859	ja	.	Vorschule A.
26	Seidel, Franz Oscar	Wilsdruff	1858	.	ja	desgl.
27	Thürigen, Joh. Fr. Th.	Dresden	1856	ja	.	desgl.
28	Lichtenfeld, Rob. Max Bruno	Dresden	1862	.	ja	Abth. f. Ornam.-Modell.
29	Modrach, Alfred Wilh.	Schneeberg	1857	ja	.	desgl.
30	Müller, Paul Johannes	Dresden	1863	ja	.	Vorschule A.
31	Seyffert, Karl Wilh. Osc.	Dresden	1862	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
32	Ackermann, Johann Friedrich Alfred	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichner

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
33	Beuhne, Ernst Adolph	Oberlössnitz	1863	ja	.	Vorsch. A., Zeichenlehr.
34	Schulz, Albert Alfred	Dresden	1860	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
35	Saupe, Karl Heiner. Eugen	Chemnitz	1862	ja	.	Vorschule A.
36	Walde, Herrn. Christian Anton	Schneeberg	1855	ja	.	desgl.
37	Sinkwitz, Karl August	Alt-Ebersbach b. Löbau	1856	.	ja	Abtheilung für Musterzeichner, Lithograph
38	Behr, Ernst Theod. Karl	Oelsnitz	1861	ja	.	Vorschule A.
39	Grellmann, Karl Otto	Riesa	1857	ja	.	Abtheilung f. architektonisches Kunstgew.
40	Quenzel, Karl Heinrich	Lengefeld i.G.	1860	ja	.	Ornamente-Modelliren
41	Kaden, Oswald Heinrich	Seiffen	1860	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
42	Gramm, Karl Ludw. Christian	Schwerin	1851	ja	.	Abtheilung f. architektonisches Kunstgew.
43	Weber, Heiner. Ferd. Paul	Dresden	1863	ja	.	Vorsch. B., Dec.-Maler
44	Herrmann, Otto Ernst	Bohnitzsch	1858	ja	.	Figürl. Modelliren
45	Fritzsche, Johann Mart.	Cölln a. d. Elbe	1862	ja	.	Vorschule
46	Geissler, Max	Dresden	1855	.	ja	Figürl. Modelliren
47	Arnoldt, Balth. Johannes	Wittenberg	1860	ja	.	desgl.
48	Schrell, Friedrich Gust.	Gr.-Pötschau	1852	ja	.	Vorschule A.
49	Bauer, Georg Eduard	Neuhaus b. S.	1861	ja	.	Vorschule B.
50	Quaas, Wilhelm Moritz	Schieritz	1862	ja	.	Ornamente-Modelliren
51	Niese, Paul Gustav	Leipzig	1861	ja	.	desgl.
52	Mebert, Karl Richard	Dresden	1860	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
53	Helmig II., Johann. Theod.	Cölln b. Meiss.	1854	ja	.	desgl.
54	Borneff, Friedrich	Oberlind i. Th.	1860	ja	.	Vorschule B.
55	Berger, Karl Otto	Gross-Sedlitz	1857	.	ja	Abtheilung f. architektonisches Kunstgew.
56	Weinholdt, Friedr. Wilhelm Moritz	Dresden	1861	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
57	Schäfer, Bernhard Max	Chemnitz	1861	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
58	Stohn, Paul Malwin	Grossenhain	1859	ja	.	desgl.
59	Zschau, Ernst Frdr. Wilh.	Dresden	1860	ja	.	desgl.
60	Hering, Paul Gerhardt	Hartha	1861	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
61	Müller, Richard Otto	Dresden	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
62	Barthel, Ernst Paul	Zwickau	1862	ja	.	desgl.
63	Schmutzler, Franz Herm.	Mylau i. V.	1856	ja	.	desgl.
64	Werner, Fürchteg. Adolf	Dresden	1861	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
65	Kirchheisen, Eug. Victor	Johanngeorgen- ^{stadt}	1855	ja	.	Figürl. Modelliren
66	Nehb, Johann Georg	Dresden	1861	ja	.	Vorsch. B., Zeichenlehr.
67	Schnitter, Johann Paul	Dresden	1862	ja	.	Ornamente-Modelliren
68	Wagner, Eduard Louis	Rauenstein r.	1854	ja	.	Figürl. Modelliren
69	Steinichen, Herrn. Mor.	Naundorf b. F.	1859	ja	.	Abtheilung f. architektonisches Kunstgew.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
70	Götze, Louis Adalbert	Apolda	1855	ja	.	Abthlg. f. figürl. Modell. desgl.
71	Jubisch, Heinrich Albert	Leipzig	1857	ja	.	
72	Kunze I, Johann Max	Dresden	1863	ja	.	Vorschule A.
73	Witte, Gottlieb	Beutersitz	1857	ja	.	Abthlg. f. figürl. Modell.
74	Lehmann, Heinr. Eduard Friedrich	Dresden	1862	ja	.	Vorschule A.
75	Engelmann, Ernst Herm.	Dresden	1866	ja	.	Figürl. Modelliren
76	Geuter, Heinrich	Darmstadt Grossh. Baden	1851	ja	.	Abtheilung f. architektonisches Kunstgew.
77	Meissner, Eduard Otto	Zwickau	1861	ja	.	Figürl. Modelliren
78	Möckel, Otto Alfred	Zwickau	1862	ja	.	Architekton. Kunstgew.
79	Baumgärtel, Richard	Auerbach i. V.	1861	ja	.	Ornamente-Modelliren
80	Müller, Anton Christian Theodor	Lauscha i. T.	1858	ja	.	Figürl. Modelliren
81	Schwotzer, Friedr. Franz	Zschorlau b. S.	1854	.	ja	Decorationsmal. - Abth.
82	Süring, Karl Richard	Dresden	1862	.	ja	Architekton. Kunstgew.
83	Schönian, Karl Paul Max	Oederan	1860	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
84	Döring, Ernst Ferdinand	Meissen	1858	.	ja	Decorationsmal. - Abth.
85	Helmig I, Johann Theodor Paul	Niedermeisa bei Meissen	1859	ja	.	Figürl. Modelliren
86	Schubert, Karl Herm.	Dresden	1861	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
87	Schulz, Herm. Rudolph	Dresden	1862	ja	.	desgl.
88	Schneider, Paul Ludwig	Dresden	1855	ja	.	Vorsch. B., Zeichenlehr.
89	Perthen, Johannes Max	Laubegast	1860	.	ja	Architekton. Kunstgew.
90	Bierstedt, Karl Hellm. Emil	Dresden	1853	.	ja	desgl.
91	Maeke, Gust. Fried. Wilh.	Salzwedel b. M.	1863	ja	.	Vorsch. B., Dec.-Maler
92	von Fielitz, Nicolaus	Leipzig	1863	.	ja	Vorschule A.
93	Agsten, Ernst Oswald	Dresden	1860	ja	.	Figürl. Modelliren
94	Zschäbitz, Richard	Stolpen	1860	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
95	Thamm, Gustav Adolph	Dresden	1859	.	ja	desgl.
96	Zieger, Hermann Otto	Dresden	1862	.	ja	Decorationsmal. - Abth.
97	Merten, Rudolph Louis	Hannover	1851	ja	.	Abthlg. f. figürl. Modell.
98	König, Georg Reinhold	Dresden	1857	ja	.	Ornamente-Modelliren
99	Liebers, Heinrich Paul	Biechowsberda	1862	ja	.	Vorschule A.
100	Claus, Ernst Alfred	Geringswalde	1857	.	ja	desgl.
101	Köber, Emil Traug. Max	Dresden	1839	.	ja	Figürl. Modelliren
102	Strebel, Rudolf Arno	Pörsneck i. Th.	1856	ja	.	Vorschule B.
103	Gläser, Robert Max	Dresden	1851	ja	.	Figürl. Modelliren
104	Pöhlmann, Karl Otto	Hohenstein	1857	.	ja	Decorationsmal. - Abth.
105	Ludwig, Friedr. Bernh.	Preititz	1857	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
106	Hentschel, Bruno Karl Theodor	Dresden	1861	.	ja	Decorationsmal. - Abth.
107	Hartmann, Karl Clemens	Annaberg	1852	.	ja	desgl.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
108	Eichhorn, Friedr. Moritz	Naundorf b. P.	1860	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
109	Breull, Bernhard	Frankenberg	1853	.	ja	Vorsch. A., Zeichenlehr.
110	Müller, Paul Oswald	Klostergeringswalde	1858	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
111	Kiessling, Karl Heinrich Ernst	Neudorf-Dresden	1859	.	ja	Decorationsmaler
112	Maass, Jörgen	Pressena. Pohn.	1859	ja	.	Vorsch. B., Dec.-Maler
113	Bauer, Alex. Georg Nicol.	Dresden	1856	.	ja	Zeichner für Muster
114	Schöpss, Karl Fürchteg.	Pirna	1840	.	ja	Decorationsmal. - Abth.
115	Hätting, Ernst Hermann	Bückerburg	1851	ja	.	Decorationsmaler
116	Ryberg, Karl Vict. Johns.	Skaraborgs	1854	ja	.	desgl.
117	Rüschchen, Gerhard Anton	Lathen, Prv. Hannover	1853	ja	.	Architektonisch. Kunstgewerbe, Tischler
118	Keller, Johann. Emil Wig.	Leipzig	1857	.	ja	Architekturz., Buchb.
119	Hesse, Wilhelm Richard	Berlin	1859	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
120	Peters, Paul Oscar	Penig	1857	ja	.	Vorsch. B., Modelleur
121	Stiemke, Paul Albert Johannes Otto	Stettin	1860	.	ja	Abth. f. archit. Kunstgew., Kunstschlosser
122	Ringpfeil, Friedr. Ferd.	Naundorf b. G.	1853	.	ja	Abth. f. archit. Kunstgew. Decorationsm.
123	Männchen, Theodor August Albert Adolph	Rudolphstadt	1860	ja	.	Decorationsmaler
124	Clauss, Louis Ed. Rich.	Annaberg	1847	ja	.	Abth. f. Archit., Dec.-M.
125	Cellarius, Georg Ludw.	Leipzig	1860	ja	.	Decorationsmaler

Sommer-Semester 1879.

1	Schrammgen Jahn, Robert Gustav	Dresden	1864	.	ja	Vorschule A., Graveur
2	Noack, Ernst Julius	Golk b. M.	1863	ja	.	Vorsch. A., Dec.-Maler
3	Gladewitz, Karl Gustav	Briesnitz	1863	ja	.	Vorsch. A., Zeichenlehr.
4	Rudolph, Adam Andreas Erich	Lauban in Schlesien	1862	.	ja	Vorschule A., Porzellanmaler
5	Fischer, Karl Oscar	Ammelshain	1860	ja	.	Ornamente-Modelleur
6	Meissner, Paul Richard	Dresden	1860	.	ja	Musterzeichner
7	Schramm, Karl Albert	Globenstein	1861	ja	.	Musterzeichn., Lithogr.
8	Dorschfeldt, Richard Heinrich	Stettin	1864	ja	.	Musterzeichner
9	Seyffert, Karl Wilh. Osc.	Dresden	1862	ja	.	Decorationsmaler
10	Wimmer, Robert Moritz	Leipzig	1859	ja	.	Decorationsmaler
11	Beuhne, Ernst Adolph	Oberlössnitz	1863	ja	.	Musterzeichner
12	Kunze I, Johann Max	Dresden	1863	ja	.	Musterz.-Abth., Zeichnl.
13	Müller, Paul Johannes	Dresden	1863	ja	.	Ornamente-Modelleur
14	Thürigen, Johann. Friedr. Theodor	Dresden	1856	ja	.	Musterzeichner-Abtheilung, Zeichenlehrer

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
15	Lichtenfeld, Rob. Max Bruno	Dresden	1862	ja	.	Ornamente-Modelliren
16	Mosebach, Karl Rudolph	Zwickau	1860	ja	.	Orn.-Mod.-Abth., Bildh.
17	Fritzsche, Johannes Martin	Cölln an der Elbe	1862	ja	.	Ornamente-Modelliren
18	Nitzsche, Johann Alexander	Oberspaar b. Meissen	1864	ja	.	Vorschule B.,
19	Bauer, Georg Eduard	Neuhaus l. Th.	1861	ja	.	Musterzeichner
20	Prüfer, Karl Alwin	Chemnitz	1856	ja	.	Musterzeichner
21	Behr, Ernst Theod. Karl	Oelsnitz i. V.	1861	ja	.	Musterz.-Abth., Zeichnl.
22	Liebers, Heinrich Paul	Bischofswerda	1862	ja	.	Decorationsm.-Abtheil.
23	Walde, Hermann Christian Anton	Schneeberg	1855	ja	.	Musterzeichn.-Abtheilung, Zeichenlehrer
24	Bantzer, Theodor Wilh.	Ziegenhain	1860	ja	.	Vorschule B., Musterz.
25	Steidel, Franz Oscar	Wilsdruff	1858	ja	.	Musterzeichner
26	Ens, Karl Ludwig Robert	Lauscha l. Th.	1861	ja	.	Vorschule B., Modelleur
27	Müller, Anton Christian Theodor	Lauscha l. Th.	1855	ja	.	Abtheilung für figürliches Modelliren
28	Ackermann, Johann Friedrich Alfred	Dresden	1863	ja	.	Musterzeichner
29	Schauer, Friedr. Richard	Leipzig	1862	ja	.	Vorschule A., Musterz.
30	Saupe, Carl Heinr. Eugen	Chemnitz	1862	ja	.	Vorsch. A., Dec.-Maler
31	Schmieder, Ad. Bruno	Bautzen	1854	ja	.	Vorschule A., Zeichenl.
32	Strebel, Rudolf Arno	Pössneck l. Th.	1856	ja	.	Musterz.-Abth., Zeichnl.
33	Rudorf, Karl August	Plauen l. Vogtl.	1857	ja	.	Vorschule B., Zeichenl.
34	Richter, Karl Theodor	Leisnig	1863	ja	.	Vorschule A., Modelleur
35	Mebert, Karl Richard	Dresden	1860	ja	.	Decorationsmaler
36	Schmutzler, Frz. Herm.	Mylau i. V.	1856	ja	.	Musterzeichner
37	Schneider, Paul Ludw.	Dresden-N.	1855	ja	.	Musterz.-Abth., Zeichnl.
38	Naumann, Otto Ernst	Wittenberg	1862	ja	.	Vorschule B.
39	Wiese, Karl	Berlin	1862	ja	.	Abth. f. archit. Kunstgewerbe, Kunsttischl.
40	Hering, Ernst Wilhelm	Döbeln b. Ebst.	1863	ja	.	Vorschule B.
41	Peters, Paul Oscar	Penig b. Chemn.	1857	ja	.	Vorschule B., Modelleur
42	Dietz, Max Emil	Werdau	1861	ja	.	Vorsch. B., Dec.-Maler
43	Eichhorn, Friedr. Moritz	Naundorf b. F.	1860	ja	.	desgl.
44	Borneff, Friedrich	Oberlind l. Th.	1860	ja	.	Ornamente-Modelliren
45	Nehb, Johann Georg	Dresden	1861	ja	.	Zeichenlehrer
46	Meinholdt, Friedrich Wilhelm Moritz	Dresden	1861	ja	.	Decorationsmaler
47	Zieger, Hermann Otto	Dresden	1862	ja	.	desgl.
48	Süring, Karl Richard	Dresden	1862	ja	.	desgl.
49	Döring, Ernst Ferdinand	Meissen	1858	ja	.	desgl.
50	Schulz, Hermann Rud.	Dresden	1862	ja	.	Musterzeichner

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
51	Schubert, Karl Hermann	Dresden	1861	ja	.	Musterzeichner
52	Barthel, Ernst Paul	Zwickau	1862	ja	.	desgl.
53	Schäfer, Bernhard Max	Chemnitz	1861	ja	.	desgl.
54	Ellrich, Martin Ludwig	Steinbach	1852	ja	.	Ornamente-Modelliren
55	Walther, Karl Wilhelm	Nossen	1861	ja	.	Musterzeichner
56	Geissler, Max	Dresden	1855	ja	.	Figürl. Modelliren
57	Cellarius, Georg Ludw.	Leipzig	1860	ja	.	Musterzeichner
58	Schulze, Ernst Emil Osw.	Königstein	1859	ja	.	Ornamente-Modelliren
59	Ludwig, Friedr. Bernh.	Preititz	1857	ja	.	Musterzeichner
60	von Fielitz, Nicolaus	Leipzig	1863	ja	.	Vorsch. A., Photograph
61	Geuter, Heinrich	Darmstadt	1851	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgew.
62	Hentschel, Bruno Karl Theodor	Dresden	1861	ja	.	Decorationsmaler und Lithograph
63	Bierstedt, Karl Hellmuth Emil	Dresden	1853	ja	.	Figürliches und kunstgewerbl. Modelliren
64	Kluge, Bruno Georg Hugo	Seyffen b. Sayda	1862	ja	.	Ornamente-Modelliren
65	Schubert, Moritz Otto	Geyer b. Annabg.	1846	ja	.	Vorschule A., Zeichenl.
66	Stohn, Paul Malwin	Grossenhain	1859	ja	.	Musterz.-Abth., Zeichnl.
67	Sinkwitz, Karl August	Altebersbach	1856	ja	.	Musterz.-Abth., Lithogr.
68	Koch, Rudolf	Pössneck l. Th.	1856	ja	.	Archit. Abth., Zeichenl.
69	Stiemke, Paul Alb. Otto	Stettin	1860	ja	.	desgl.
70	Wagner, Eduard Louis	Rauenstein	1854	ja	.	Abth. f. figürl. Modell.
71	Grellmann, Karl Otto	Riesa	1857	ja	.	Archit. Kunstgewerbe, Kunstschlosser
72	Quaas, Wilhelm Moritz	Schieritz b. M.	1862	ja	.	Ornamente-Modelliren
73	Kaden, Oswald Heinrich	Seyffen b. S.	1860	ja	.	Musterzeichner-Abth.
74	Quenzel, Karl Heinrich	Lengefeld	1860	ja	.	Orn.-Mod., Thiermod.
75	Müller, Richard Otto	Dresden	1862	ja	.	Musterzeichner
76	Schönian, Karl Paul Max	Oederan	1860	ja	.	desgl.
77	Niese, Paul Gustav	Dresden	1861	ja	.	Figürl. Modelliren
78	Schade, Oskar Gustav	Dresden	1856	ja	.	Abth. f. Dec.-Malerausb. Porz.- u. Fig.-Maler
79	Breull, Bernhard	Frankenberg	1853	ja	.	Zeichenlehrer
80	Pöhlmann, Karl Otto	Hohenstein	1857	ja	.	Lithograph
81	Zschäbitz, Richard	Stolpen	1860	ja	.	Musterzeichner
82	Witte, Gottlieb	Beutersitz	1857	ja	.	Kunstgwbl. Modelliren
83	Schnitter, Johann Paul	Dresden	1862	ja	.	Ornamente-Modelliren
84	Modrach, Alfred Wilh.	Schneeberg	1857	ja	.	desgl.
85	Rehm, Paul	Schneeberg	1858	ja	.	Lithograph
86	Gebler, Julius Arthur	Dresden	1864	ja	.	Musterzeichner
87	Schmidt, Traugott	Ohrdruff	1863	ja	.	Vorschule B., Modelleur

Winter-Semester 1879/80.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
1	Fiedler, Joh. Karl Fritz	Guhrau	1858	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
2	Pagel, Albert Karl Wilh.	Belgard	1860	ja	.	Vorschule B.
3	Hamann, Paul Max	Mügelu b. Dr.	1864	.	ja	Decorationsmal. - Abth.
4	Fischer, Georg Arthur	Pirna	1861	ja	.	desgl.
5	Simonson, Otto Louis Gustav	Dresden	1862	ja	.	Vorschule A.
6	von Wittern, Melchior Egbert Constantin	Ober-Neuschönberg b. Olbernh.	1862	ja	.	desgl.
7	Lüttge, Alexander Albert	Dresden	1865	ja	.	desgl.
8	Bieger, Franz Jos. Hugo	Dresden	1859	ja	.	Architekton. Kunstgew.
9	Wolf, Carl Magnus	Chemnitz	1865	ja	.	Vorschule B.
10	Köhler, Georg Emil	Chemnitz	1859	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
11	Wittig, Johann Anton	Leuba	1857	ja	.	Architekton. Kunstgew.
12	Tittel, Friedr. Wilh. Mor.	Zwickau	1861	ja	.	Vorschule A.
13	Fickler, Franz Otto	Blasewitz	1863	.	ja	desgl.
14	Schmidt, Julius Walther	Dresden	1864	ja	.	desgl.
15	Riedel, Friedrich Louis	Pöhl	1859	ja	.	Ornamente - Modelliren
16	Dietz, Max Emil	Werdau	1861	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
17	Eichhorn, Friedr. Moritz	Naund. b. Freib.	1860	ja	.	desgl.
18	Rudorf, Karl August	Plauen i. V.	1857	.	ja	Architekton. Kunstgew.
19	Rothe, Karl Ferd. Albin	Dresden	1861	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
20	Bantzer, Theodor Wilh.	Ziegenhain b. C.	1860	.	ja	Vorschule B.
21	Nitzsche, Alexander	Oberspaar b. M.	1864	ja	.	desgl.
22	Peters, Paul Oscar	Penig b. Chemn.	1857	ja	.	Ornamente - Modelliren
23	Schauer, Friedrich Rich.	Leipzig	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
24	Lietz, August Christian Friedrich	Marienthal b. L.	1858	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
25	Fischer, Ferdinand	Lyeben i. d. Gekern.	1851	ja	.	desgl.
26	Schulze, Emil Oswald	Königstein	1859	ja	.	Ornamente - Modelliren
27	Richter, Carl Theodor	Leisnig	1863	ja	.	desgl.
28	Schmieder, Ad. Bruno	Bautzen	1854	ja	.	Architekton. Kunstgew.
29	Saupe, Karl Heinr. Eugen	Chemnitz	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
30	Kluge, Benno Georg Hugo	Seyffea b. Sayda	1862	ja	.	Vorschule A.
31	Gläser, Robert Max	Dresden	1861	.	ja	Fig. u kunstgew. Modell.
32	Wiese, Karl	Berlin	1862	.	ja	Architekton. Kunstgew.
33	Wagner, Eduard Louis	Rauenstein b. Sonneberg i. Th.	1854	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbli. Modelliren
34	Jubisch, Heinr. Albert	Leipzig	1857	.	ja	desgl.
35	Walde, Herm. Chr. Ant.	Schneeberg	1855	ja	.	Architekton. Kunstgew.
36	Schade, Gustav Oscar	Dresden	1856	.	ja	Decorationsmal. - Abth.
37	Geuter, Heinrich	Darmstadt Gr. Hess.	1851	ja	.	Architekton. Kunstgew.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
38	Seyffert, Karl Wilh. Osc.	Dresden	1862	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
39	Thürigen, Joh. Friedr. Th.	Dresden	1856	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
40	Borneff, Friedrich	Oberlind bei Sonneberg i. Th.	1860	ja	.	Ornamente - Modelliren
41	Kaden, Oswald Heinrich	Seyffea b. Sayda	1860	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
42	Barthel, Ernst Paul	Zwickau	1862	ja	.	desgl.
43	Taeniges, Hermann	Fehrbellin	1853	ja	.	Architekton. Kunstgew. (Decorationsmaler)
44	Quaas, Wilhelm Moritz	Schieritz	1862	ja	.	Figürl. Modelliren
45	Beuhne, Ernst Adolph	Oberlössnitz	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
46	Nitzsche, Max Richard	Dresden	1863	ja	.	Vorschule B.
47	Hering, Ernst Wilhelm	Döbra b. Liebst.	1863	ja	.	desgl.
48	Gebler, Julius Artbur	Dresden	1864	ja	.	Vorschule A.
49	Schmidt, Traugott	Ohrdruff	1863	ja	.	" B.
50	Dorschfeldt, Rich. Heinr.	Stettin	1864	ja	.	" A.
51	Gladewitz, Karl Gustav	Briessnitz	1863	ja	.	desgl.
52	Schramm gen. Jahn, Robert Gustav	Dresden	1864	.	ja	desgl.
53	Schnitter, Johann Paul	Dresden	1862	ja	.	Ornamente - Modelliren
54	Schulz, Hermann Rud.	Dresden	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
55	Nehb, Johann Georg	Dresden	1861	ja	.	desgl.
56	Schramm, Karl Albert	Globenst. b. Schw.	1861	.	ja	desgl.
57	Rehm, Paul	Schneeberg	1858	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
58	Kunze, Johann Max	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
59	Ackermann, Johann Friedrich Alfred	Dresden	1863	ja	.	desgl.
60	Engel, Hans	Woldegt. i. M.-St.	1860	ja	.	Vorschule B.
61	Lehmann, Heinr. Friedr. Eduard	Dresden	1862	ja	.	Abtheilung für Decorationsmaler
62	Böhme, Ludwig Paul	Jena	1860	ja	.	Vorschule B.
63	Steidel, Franz Oscar	Wilsdruff	1858	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
64	Walther, Johannes Robert Oswin	Nossen	1861	.	ja	desgl.
65	Fritzsche, Johannes Martin	Cölln a. d. E.	1862	ja	.	Abtheilung für Ornamente - Modelliren
66	Behr, Ernst Theod. Karl	Oelsnitz i. V.	1861	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
67	Süring, Karl Richard	Dresden	1862	.	ja	Architekton. Kunstgew.
68	Fischer, Karl Oscar	Ammelshain	1860	ja	.	Ornamente - Modelliren
69	Massmann, Karl	Bielefeld	1859	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
70	Möbius, Louis Paul	Hosterwitz	1863	ja	.	Vorschule B.
71	März, Johannes Hermann	Dresden	1865	ja	.	desgl.
72	Schulz, Ad. Joh. Martin	Mitrow i. M.-St.	1856	ja	.	desgl.
73	Jürss, Karl Julius Wilh.	Ribnitz i. M.	1858	ja	.	desgl.
74	Modrach, Alfred Wilh.	Schneeberg i. S.	1857	ja	.	Figürl. Modelliren

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
75	Ellrich, Martin Ludwig	Steinbach b. B.	1852	ja	.	Figürl. Modelliren
76	Koch, Rudolf	Poesneck i. Th.	1856	ja	.	Architekton. Kunstgew.
77	Weirich, Paul Jos. Eugen	Löwenberg i. Sch.	1860	ja	.	Vorschule B.
78	Lichtenfeld, Robert Max Bruno	Dresden	1862	.	ja	Abtheilung für Ornamente-Modelliren
79	Schmutzler, Franz Hermann	Mylau i. V.	1856	ja	.	Abtheilung für Musterzeichner
80	Geissler, Max	Dresden	1855	ja	.	Abth. f. fig. u. kstg. Mod.
81	Wimmer, Robert Moritz	Leipzig	1859	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
82	Schubert, Karl Herm.	Dresden	1861	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
83	Mossebach, Karl Rud.	Zwickau	1860	ja	.	Ornamente-Modelliren
84	Bierstedt, Karl Hellmuth Emil	Dresden	1853	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerb. Modelliren
85	Müller, Ant. Chr. Theod.	Lauscha b. Sonneberg i. Thür.	1858	ja	.	desgl.
86	Meissner, Eduard Otto	Zwickau	1861	ja	.	desgl.
87	Seifert, Julius Max	Dresden	1861	.	ja	Vorschule A.
88	Sinkwitz, Carl August	Alt-Ebersbach	1856	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
89	Werner, Fürchtgott Ad.	Dresden	1861	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
90	Schäfer, Bernhard Max	Chemnitz	1861	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
91	Niese, Paul Gustav	Dresden	1861	ja	.	Abth. f. fig. u. kstg. Mod.
92	Witte, Gottlieb	Beutersitz	1857	ja	.	desgl.
93	Hentschel, Bruno Karl Theodor	Dresden	1861	.	ja	Abtheilung für Decorationsmaler
94	Naumann, Otto Ernst	Wittenberg	1862	ja	.	Vorschule B.
95	Ens, Carl	Lauscha b. Sonneberg i. Thür.	1861	ja	.	desgl.
96	Strebel, Rudolf Arno	Pössneck	1856	ja	.	Architekton. Kunstgew.
97	Müller, Paul Johannes	Dresden	1863	.	ja	Ornamente-Modelliren
98	Ludwig, Friedr. Bernh.	Preititz	1857	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
99	Bergmann, Hans Paul	Kleinopitz	1864	ja	.	Vorschule B.
100	Liebers, Heinrich Paul	Bischofswerda	1862	ja	.	Abth. f. Entwerfen und Zeichnen von Gardinen und Spitzen
101	Quenzel, Karl Heinrich	Lengefeld	1860	ja	.	Figürl. Modelliren
102	Noack, Ernst Julius	Golk	1863	ja	.	Vorschule A.
103	Maass, Jürgen	Pressen a. Fehm	1859	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
104	Rudolph, Adam Andreas Erich	Lauban i. Schl.	1862	.	ja	Vorschule A.
105	Breull, Bernhard	Frankenberg	1853	.	ja	desgl.
106	Jacobi, Otto Reinh. Paul	Kreuznach	1865	ja	.	Vorschule B.
107	Mebert, Carl Richard	Dresden	1860	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
108	Bauer, Georg Eduard	Neuhaus bei Sonneberg i. Th.	1861	ja	.	Abth. f. Musterzeichner

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
109	Präfer, Karl Alwin	Chemnitz	1856	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
110	Zschäbitz, Richard	Stolpen	1860	.	ja	desgl.
111	Rolle, Ernst Moritz	Reichenau b. z.	1861	ja	.	Vorschule B.
112	Bauer, Alex. Georg Nicol.	Dresden	1856	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
113	Malke, Gustav Friedrich Wilhelm	Salzwedel	1863	ja	.	Vorschule B.
114	Männchen, Theodor August Alwin Adolph	Rudolstadt	1860	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
115	Thümmler, Ernst Rich.	Zwickau	1859	ja	.	Figürl. Modelliren
116	Fischer, Franz Max Aug.	Parchim i. M.	1853	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
117	Ringpfeil, Friedr. Ferd.	Naundorf b. Gr.	1853	.	ja	desgl.

Sommer-Semester 1880.

1	Dörr, Erich Joh. Ad. Heinr.	Dresden	1862	ja	.	Vorsch. A.,
2	Gerlach, Emil Hermann	Dresden	1863	ja	.	Ornamente-Modelliren
3	Röschke, Johann Aug.	Quatitz	1858	ja	.	Vorsch. A., Dec.-Mal.
4	Schwarze, Bernh. Otto	Dresden	1863	.	ja	Arch. Kstgw., Holzbildh.
5	Pitroff, Julius	München	1861	.	ja	Lithograph, Musterz.
6	Enke, Gustav Alfred	Dresden	1863	ja	.	Vorsch. B., Modelleur
7	Petzold, Ernst Theodor Georg	Dresden	1863	ja	.	Vorsch. B., Bildhauer
8	Mühle, Joh. Friedr. Georg	Dresden	1864	ja	.	Vorsch. A., Zeichenl.
9	Müller, Bruno Woldem.	Rosenthal b. Zw.	1860	ja	.	Vorsch. A.,
10	Wünschmann, Eugen Clemens	Glauchau	1861	ja	.	Vorsch. A., Zeichenl.
11	Schulz, Hermann Rudolf	Dresden	1862	ja	.	Musterzeichner
12	Hass, Joh. Heinr. Friedr.	Rothwisch	1864	ja	.	Vorsch. B., Bildhauer
13	Marx, Friedrich Adolph	Dresden	1864	ja	.	Vorsch. B., Modelleur
14	Fikentscher, Herm. Otto	Zwickau	1862	ja	.	Vorsch. B., Bildhauer
15	Nitzsche, Alexander	Oberspaar b. Meissen	1861	ja	.	Ornamente-Modelliren Zeichenlehrer
16	Jacobi, Otto Reinh. Paul	Kreuznach	1865	ja	.	Decorationszeichner
17	Quaas, Wilhelm Moritz	Schieritz	1862	ja	.	Fig. u. kunstgew. Mod.
18	Lindemann-Frommel, Manfred	München	1852	ja	.	Architekton. Kunstgew.
19	Schulze, Ernst Emil Osw.	Königstein	1859	ja	.	Fig. u. kunstgew. Mod.
20	Rehm, Paul	Schneeberg	1858	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
21	Beuhne, Ernst Adolph	Radebeul	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichner Zeichenlehrer
22	Schauer, Friedr. Richard	Leipzig	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
23	Schubert, Karl Herm.	Dresden	1861	ja	.	desgl.
24	Bieger, Franz Jos. Hugo	Dresden	1859	ja	.	Arch. Kstgw., Zeichenl.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
25	Ackermann, Johann Friedrich Alfred	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
26	Barthel, Ernst Paul	Zwickau	1862	ja	.	Abth. f. Decorationsm. desgl.
27	Behr, Ernst Theod. Carl	Oelsnitz i. V.	1861	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
28	Kunze, Johann Max	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
29	Rolle, Ernst Moritz	Reichenau	1861	ja	.	Vorsch. B., Zeichenl.
30	Sinkwitz, Carl August	Altebersbach	1856	.	ja	Abth. f. Decorationsm., Lithographie
31	Böhme, Ludwig Paul	Jena	1860	ja	.	Vorschule B.
32	Thürigen, Johann Friedrich Theodor	Dresden	1856	.	ja	Abth. f. Musterzeichner Zeichenlehrer
33	Pagel, Albert Carl Wilh.	Belgard	1860	ja	.	Vorsch. B., Decorationsmaler
34	Schrammgen, Jahn, Robert Gustav	Dresden	1864	.	ja	Vorschule A.
35	Saupe, Carl Heinr. Eugen	Chemnitz	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
36	Rudolph, Adam Andreas Erich	Lauban i. Schl.	1862	.	ja	Vorsch. A., Porzellanm.
37	Wittig, Johann Anton	Leuba	1857	ja	.	Architekten. Kunstgew. Kunsttischler
38	Nehb, Johann Georg	Dresden	1861	ja	.	Abth. f. Musterzeichner Zeichenlehrer
39	Dorschfeldt, Rich. Hrch.	Stettin	1864	ja	.	Vorschule A.
40	Richter, Carl Theodor	Leisnig	1863	ja	.	Ornamente-Modelliren
41	Wolf, Carl Magnus	Chemnitz	1865	ja	.	Vorsch. B., Modelleur
42	Seifert, Julius Max	Dresden	1861	.	ja	Vorsch. A., Lithograph
43	Liebérs, Heinrich Paul	Bischswerda	1862	ja	.	Abth. f. Entwerfen und Zeichnen von Gardinen und Spitzen
44	Schmieder, Adolf Bruno	Bautzen	1854	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
45	Schmidt, Julius Walther	Dresden	1864	ja	.	Vorsch. A., Zeichenl.
46	Hamann, Paul Max	Müglitz b. Dr.	1864	.	ja	Abtheilung für Decorationsm., Porzellanm.
47	Tiedemann, Peter	St. Petersburg	1861	ja	.	Vorsch. B.,
48	Peters, Paul Oskar	Penig	1857	ja	.	Ornamente-Modelliren
49	März, Johannes Hermann	Dresden	1865	ja	.	Vorsch. A., Musterz.
50	Schäfer, Bernhard Max	Chemnitz	1861	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
51	Rudorf, Karl August	Plauen i. V.	1857	.	ja	Arch. Kstgw., Zeichenl.
52	Walde, Herm. Christian Anton	Schneeberg	1855	ja	.	desgl.
53	Fickler, Franz Otto	Blasewitz	1863	.	ja	Vorsch. A., Lithograph
54	Thümmeler, Ernst. Rich.	Zwickau	1859	ja	.	Abth. f. fig. u. kstg. Mod.
55	Fritzsche, Johannes Martin	Cölln a. Elbe	1862	ja	.	Ornamente-Modelliren
56	Bunzel, Johannes	Strehla	1850	.	ja	Zeichenlehrer

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
57	Scheinert, Julius Herm.	Bräunsdorf	1864	ja	.	Vorsch. B. Zeichn. u. Mal.
58	Kautz, Ernst Rud. Rich.	Dresden	1864	ja	.	Vorsch. B., Dec.-Maler
59	Noack, Ernst Julius	Glock	1863	ja	.	Vorsch. A., Dec.-Maler
60	Kluge, Benno Gg. Hugo	Seyffen	1862	ja	.	Ornamente-Modelliren
61	Lüttge, Alexander Albert	Dresden	1865	ja	.	Vorsch. A., Photograph
62	Gebler, Julius Arthur	Dresden	1864	ja	.	Vorsch. A., Musterz.
63	Kämpfe, Albert Rudolph	Witzdorf	1859	.	ja	I. d. Farbenl., Dec.-Mal.
64	Bergmann, Hans Paul	Kleinopitz	1864	ja	.	Vorsch. B.,
65	Witte, Gottlieb	Beutersitz	1857	ja	.	Fig. u. kunstgew. Mod. Bildhauer
66	Ellrich, Martin Ludwig	Steinbach b. B.	1852	ja	.	desgl., Modelleur
67	Köhler, Georg Emil	Chemnitz	1859	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
68	Walther, Johannes Robert Oswin	Nossen	1861	.	ja	desgl.
69	Schmutzler, Frz. Herm.	Mylau i. V.	1856	ja	.	desgl.
70	Strebel, Rudolph Arno	Pösneck	1856	ja	.	Arch. Kstgw., Zeichenl.
71	Seyffert, Carl Wilh. Oskar	Dresden	1862	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
72	Steidel, Franz Oskar	Wilsdruff	1858	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
73	Bantzer, Theodor Wilh.	Ziegenhain	1860	.	ja	Vorsch. B., Musterz.
74	Riedel, Friedrich Louis	Pöbla	1859	ja	.	Ornamente-Modelliren
75	Bauer, Georg Eduard	Neuhaus i. Th.	1861	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
76	Müller, Paul Johannes	Dresden	1863	ja	.	Ornamente-Modelliren
77	Schreiter, Alfred Eduard	Dresden	1859	.	ja	Vorschule, Zeichenlehr.
78	Borneff, Friedrich	Oberlind i. Th.	1860	ja	.	Ornamente-Modelliren
79	Bierstedt, Carl Hellm. Emil	Dresden	1853	.	ja	Fig. u. kunstgew. Mod.
80	Prüfer, Carl Albin	Chemnitz	1856	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
81	Gläser, Robert Max	Dresden	1851	.	ja	Fig. u. kunstgew. Mod.
82	Breull, Bernhard	Frankenberg	1853	.	ja	Vorschule, Zeichenlehr.
83	Wiese, Karl	Berlin	1862	.	ja	Abth. f. archit. Kstgw.
84	Ens, Carl	Lauscha i. Th.	1861	ja	.	Vorschule B.
85	Wagner, Eduard Louis	Rauenstein i. Th.	1854	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbli. Modelliren
86	Hering, Ernst Wilhelm	Döbra	1863	ja	.	Vorsch. B., Modelleur
87	Naumann, Otto Ernst	Wittenberg	1862	ja	.	Vorschule B.
88	Schnitter, Johann Paul	Dresden	1862	ja	.	Abtheilung für Ornamente-Modelliren
89	Fiedler, Friedrich Julius	Gottleuba	1855	ja	.	Vorsch. B., Modelltischl.
90	Tittel, Friedr. Wilh. Mor.	Zwickau	1861	ja	.	Vorschule A.
91	Hentschel, Bruno Karl Theodor	Dresden	1861	.	ja	Abth. für Decorationsmaler
92	Jüde, Georg	Kleinborthen	1850	.	ja	Vorsch. A., Zeichenl.
93	Schade, Oskar Gustav	Dresden	1856	.	ja	Abth. für Decorationsmaler, Porzellanm.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
94	Porisch, Adolph Max	Dresden	1864	ja	.	Vorsch. A., Musterz.
95	Koch, Rudolf	Pörsneckl.Th.	1856	ja	.	Abth. f. archit. Kunstgewerbe, Zeichen.
96	Richter, Ernst Bruno	Neucoschütz	1861	ja	.	Vorsch. B., Holzbildh.
97	Fischer, Carl Oskar	Ammelhain	1860	ja	.	Abtheilung für Ornamente-Modelliren
98	Kronenberger, Andreas	Wallerfangen (Rheinprovinz)	1855	ja	.	Abth. f. Musterzeichner, Porzellanmaler
99	Kaden, Oswald Heinrich	Seiffen b. Seyda	1860	ja	.	Abth. f. Musterzeichner

Winter-Semester 1880/81.

1	Lutze, Heinrich Hans	Dresden	1865	ja	.	Vorschule B.
2	Köhler, Max Georg Karl	Lauban i. Schl.	1864	ja	.	desgl.
3	Friedel, Johannes Paul	Dresden	1858	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
4	Göpfert, Hermann Hugo	Vorbrücke b. M.	1865	ja	.	Vorschule A.
5	Zocher, Carl Ferd. Moritz	Dresden	1865	ja	.	desgl.
6	Kaufmann, Valerian Hartwig	Rittersgrün	1865	ja	.	Vorschule B.
7	Pöhler, Ernst Paul	Neustädtel	1866	ja	.	Vorschule A.
8	Schmiedel, Reinhard Friedrich	Crottendorf	1866	ja	.	desgl.
9	Noack, Paul Otto	Leipzig	1865	ja	.	Vorschule B.
10	Salié, Gottfried Ludwig	Dresden	1862	ja	.	desgl.
11	Moskau, Johann August	Eisenach	1860	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
12	Schirmer, Carl Theodor	Radeberg	1865	ja	.	Vorschule B.
13	Schöber, Albin	Dresden	1860	ja	.	Vorschule A.
14	Barthel, Richard August	Dresden	1865	ja	.	Vorschule B.
15	Fröhlig, Carl Gustav	Bertsdorf b. Z.	1864	ja	.	desgl.
16	Fickler, Heinr. Fürchteg.	Somsdorf b. Th.	1855	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgew.
17	Thomass, Friedr. Aug.	Dresden	1863	ja	.	Vorschule B.
18	Breitfeld, Carl Heinrich	Mohorn	1858	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
19	Vetter, Max Georg	Dresden	1863	ja	.	Vorschule B.
20	Markert, Eduard Herm.	Lichtenstein	1856	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
21	Mohr, Johannes	Horst i. Holst.	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgew.
22	Teich, Karl Richard	Dresden	1862	.	ja	desgl.
23	Schluckwerder, Georg Reinhold	Ottenhain b. L.	1860	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
24	Thiele, Franz Ludwig Paul	Halle a. d. S.	1865	ja	.	Vorschule A.
25	Taeniges, Hermann	Fehrbellin	1853	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
26	Fiedler, Joh. Karl Fritz	Guhrau	1858	ja	.	desgl.
27	Wimmer, Robert Moritz	Leipzig	1859	ja	.	desgl.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unter-richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
28	Massmann, Carl	Bielefeld	1859	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
29	Hering, Ernst Wilhelm	Döbra b. L.	1863	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
30	Schulz, Ad. Joh. Martin	Mirow	1856	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
31	Hamann, Paul Max	Mügel b. Dr.	1864	.	ja	Abth. f. Musterzeichner
32	Bieger, Franz Jos. Hugo	Dresden	1859	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgew.
33	Fischer, Georg Arthur	Pirna	1861	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
34	Weber, Heinr. Ferd. Paul	Dresden	1863	ja	.	desgl.
35	Rolle, Ernst Moritz	Reichenau	1861	ja	.	Abtheilung f. architektonisches Kunstgew.
36	Schulz, Herm. Rudolph	Dresden	1862	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
37	Schauer, Friedr. Richard	Leipzig	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
38	Liebers, Heinrich Paul	Bischofswerda	1862	ja	.	Abtheilung für Musterz. für Spitzen etc.
39	Schubert, Karl Hermann	Dresden	1861	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
40	Ackermann, Johann Friedrich Alfred	Dresden	1863	ja	.	desgl.
41	Beuhne, Ernst Adolph	Radebeul	1863	ja	.	desgl.
42	Nehb, Johann Georg	Dresden	1861	ja	.	desgl.
43	Fiedler, Friedr. Julius	Gottlenba	1855	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
44	Böhme, Paul Ludwig	Jena	1860	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerb. Modelliren
45	Pagel, Albert Carl Wilh.	Belgard	1860	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
46	Ens, Karl	Lauscha b. S. (Rheinprovinz)	1861	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerb. Modelliren
47	Kronenberger, Andreas	Wallerfangen	1855	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
48	Köhler, Georg Emil	Chemnitz	1859	ja	.	desgl.
49	Kunze I., Johann Max	Dresden	1863	ja	.	desgl.
50	Barthel, Ernst Paul	Zwickau	1862	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
51	Richter, Ernst Bruno	Dresden	1861	ja	.	Vorschule B.
52	Nitzsche, Alexander	Oberspaar b. M.	1864	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
53	Richter, Karl Theodor	Leisnig	1863	ja	.	desgl.
54	Behr, Ernst Theod. Carl	Oelsnitz i. V.	1861	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
55	Kluge, Benno Georg Hugo	Seyffen	1862	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
56	Fischer, Karl Oscar	Ammelhain	1860	ja	.	desgl.
57	Gerlach, Emil Hermann	Dresden	1863	ja	.	desgl.
58	Porisch, Adolph Max	Dresden	1864	ja	.	Vorschule A.
59	Rehm, Paul	Schneeberg	1858	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
60	Lüttge, Alexander Albert	Dresden	1865	ja	.	Vorschule A.
61	Mühle, Joh. Friedr. Georg	Dresden	1864	ja	.	desgl.
62	Jacobi, Otto Reinhard Paul	Kreuznach	1865	ja	.	desgl.
63	Peters, Paul Oscar	Penig b. Ch.	1857	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerb. Modelliren
64	Kautz, Richard	Dresden	1864	ja	.	Vorschule A.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
65	Noack, Ernst Julius	Glock b. M.	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
66	Dorschfeld, Rich. Heinr.	Stettin	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgew.
67	Riedel, Friedrich Louis	Pöhl	1859	ja	.	Abth. f. Ornam.-Modell.
68	Wolf, Karl Magnus	Chemnitz	1865	ja	.	desgl.
69	Bergmann, Hans Paul	Kleinopitz	1864	ja	.	Vorschule B.
70	Fritzsche, Johannes Martin	Cölln a. d. E.	1862	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbbl. Modelliren
71	Scheinert, Julius Herm.	Bräunsdorf b. Fr.	1864	ja	.	Vorschule B.
72	Marx, Friedrich Adolph	Dresden	1864	ja	.	desgl.
73	Bantzer, Wilhelm	Ziegenhain b. C.	1860	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
74	Naumann, Otto Ernst	Wittenberg	1862	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgew.
75	Schmidt, Julius Walther	Dresden	1864	ja	.	Vorschule A.
76	Müller, Woldemar Bruno	Rosenthal	1860	ja	.	desgl.
77	Fikentscher, Hermann Otto	Zwickau	1862	ja	.	desgl.
78	Petzold, Ernst Theodor Georg	Dresden	1863	ja	.	Vorschule B.
79	Wünschmann, Eugen Clemens	Glauchau	1861	ja	.	Vorschule A.
80	Enke, Gustav Alfred	Dresden	1863	ja	.	Vorschule B.
81	Ohms, Friedr. Karl Otto	Dresden	1862	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
82	Wittig, Johann Anton	Leuba	1857	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgew.
83	Bunzel, Johannes	Strehla	1850	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
84	Gläser, Robert Max	Dresden	1851	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbbl. Modelliren
85	Witte, Gottlieb	Beutersitz	1857	ja	.	desgl.
86	Pittrohf, Julius	München	1861	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
87	Schäfer, Bernhard Max	Chemnitz	1861	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
88	Rudorf, August	Plauen i. V.	1857	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgew.
89	Bauer, Georg Eduard	Neuhaus b. S.	1861	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
90	Quaas, Wilhelm Moritz	Schieritz	1862	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbbl. Modelliren
91	Schulze, Ernst Emil Oswald	Königstein	1859	ja	.	desgl.
92	Wiese, Karl	Berlin	1862	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgew.
93	Tittel, Friedr. Wilh. Mor.	Zwickau	1861	ja	.	Vorschule A.
94	Seyffert, Karl Wilhelm Oscar	Dresden	1862	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
95	Bierstedt, Carl Hellm. Emil	Dresden	1853	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbbl. Modelliren
96	Heynert, Joh. Friedrich	Gorbisdorf b. L.	1857	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
97	Ortner, Engelbert Anton	München	1864	ja	.	Musterzeichner
98	Krüger, Paul	Magdeburg	1856	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
99	Jürss, Carl Julius Wilh.	Ribnitz i. M.	1858	ja	.	desgl.

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
				voll	beschränkt	
100	Schoop, Theodor	Hamburg	1857	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbbl. Modelliren
101	Krumbiegel, Heinrich Ernst	Mobendorf	1858	ja	.	Abthlg. f. Zeichenlehrer
102	Schade, Oscar Gustav	Dresden	1856	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
103	Koitschke, Hermann	Kleinnaundorf O. A. Stadt Speichingen	1861	ja	.	desgl.
104	Bader, Franz Anton	Wohlhorn b. W.	1855	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgew.
105	Franke, Hermann Emil Berthold	Wohlhorn b. W.	1858	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
106	Pfau, Edmund	Arnstadt i. Th.	1862	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgew.

Sommer-Semester 1881.

1	Schubert, Georg Max	Dresden	1866	ja	.	Vorschule A.
2	Fischer, Hermann Max	Niederpöster-	1866	ja	.	desgl.
3	Beyer, Carl Friedr. Aug.	Dresden [witz]	1865	ja	.	desgl.
4	Ebersbach, Heiar. Herm.	Ernstthal	1865	ja	.	desgl.
5	Hauser, Johannes Friedr.	Obersöllersdorf b. Z.	1860	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
6	Preissler, Paul Oscar	Zittau	1862	ja	.	Vorschule A.
7	Müller, Paul Hugo	[rosenthal] Hammerunterwies-	1863	ja	.	desgl.
8	März, Johann Frdr. Herm.	Dresden	1865	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
9	v. Franken, Alban Maria Benno	Zwickau	1865	ja	.	Vorschule B.
10	Jänichen, Wilh. Richard	Dresden	1866	ja	.	desgl.
11	Flemming, Ernst Rich.	Radeberg	1866	ja	.	desgl.
12	Marx, Friedrich Adolph	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
13	Müller, Paul Johannes	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Ornam.-Modell.
14	Rehm, Paul	Schneeberg	1858	ja	.	Decorationsmal. - Abth.
15	Wolf, Karl Magnus	Chemnitz	1865	ja	.	Abth. f. Ornam.-Modell.
16	Lutze, Heinrich Hans	Dresden	1865	ja	.	Vorschule B.
17	Bauer, Georg Eduard	Neuhaus b. S.	1861	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
18	Liebers, Heinrich Paul	Bischofswerda	1862	ja	.	desgl.
19	Quaas, Wilhelm Moritz	Schieritz b. M.	1862	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbbl. Modelliren
20	Schulz, Hermann Rud.	Dresden	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
21	Köhler, Max Georg Karl	Lauban i. Schl.	1864	ja	.	Vorschule B.
22	Nitzsche, Alexander	Oberspaar b. M.	1864	ja	.	Abth. f. Ornam.-Modell.
23	Moskau, Johann August	Eisenach	1860	ja	.	Abth. f. Musterzeichner
24	Schmidt, Jul. Walther	Dresden	1864	ja	.	desgl.
25	Franke, Hermann Emil Berthold	Wohlhorn	1858	ja	.	Abthlg. f. Zeichenlehrer
26	Mühle, Joh. Friedr. Georg	Dresden	1864	ja	.	Vorschule A.
27	Dorschfeld, Rich. Heinr.	Stettin	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgew.
28	Kunze, Johann Max	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichner

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Ge- burts- jahr.	Unter- richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeich- nung der Fachklasse.
				voll	be- schränkt	
29	Markert, Eduard Herm.	Lichtenstein	1856	ja		Abth. f. Musterzeichner
30	Teich, Karl Richard	Dresden	1862		ja	Abth. f. kunstgewerb- Modelliren
31	Scheinert, Julius Herm.	Bräunsdorf b. Fr.	1864	ja		Abth. f. Musterzeichner
32	Malke, Gust. Friedr. Wilh.	Salzwedel	1865	ja		Decorationsmal. - Abth.
33	Jacobi, Otto Reinhard Paul	Kreuznach	1865	ja		Abth. f. Musterzeichner
34	Zocher, Carl Ferd. Mor.	Dresden	1865	ja		Vorschule A.
35	Seyffert, Karl Wilhelm Oscar	Dresden	1862	ja		Decorationsmal. - Abth.
36	Ackermann, Johann Friedrich Alfred	Dresden	1863		ja	Abth. f. Musterzeichner
37	Köhler, Georg Emil	Chemnitz	1859		ja	desgl.
38	Bieger, Franz Jos. Hugo	Dresden	1859	ja		Abth. f. arch. Kunstgew.
39	Peters, Paul Oscar	Penig b. Chemn.	1857	ja		Abth. f. figürl. u. kunst- gewerbbl. Modelliren
40	Kautz, Richard	Dresden	1864	ja		Vorschule A.
41	Schöber, Alwin Otto	Dresden	1860	ja		desgl.
42	Vetter, Max Georg	Dresden	1863	ja		Vorschule B.
43	Pagel, Albert Carl Wilh.	Belgard	1860	ja		Abth. f. Musterzeichner
44	Schreiter, Alfred Eduard	Dresden	1859		ja	Abth. f. arch. Kunstgew.
45	Schulz, Adolph Johann Martin	Mirow	1856	ja		Decorationsmal. - Abth.
46	Bierstedt, Carl Hellm. Emil	Dresden	1853	ja		Abth. f. figürl. u. kunst- gewerbbl. Modelliren
47	Behr, Ernst Theod. Carl	Oelsnitz i. V.	1861	ja		Abth. f. Musterzeichner
48	Meissner, Johannes Rich.	Seifhennersdorf	1861		ja	Vorschule B.
49	Breitfeld, Carl Heinrich	Mohorn	1858	ja		desgl.
50	Wagner, Friedrich Max	Dresden	1866	ja		desgl.
51	Dietze, Friedrich Paul	Somsdorf b. Th.	1866	ja		desgl.
52	Baum, Carl Georg	Chemnitz	1863	ja		Decorationsmal. - Abth.
53	Schütze, Julius Otto	Dresden	1866	ja		Vorschule B.
54	Rolle, Ernst Moritz	Reichenau	1861	ja		Abth. f. arch. Kunstgew.
55	Hinzelmann, Gustav	Morrn b. Schw.	1866		ja	Abth. f. Musterzeichner
56	Fritzsche, Johannes Martin	Cölln a. d. E.	1862	ja		Abth. f. figürl. u. kunst- gewerbbl. Modelliren
57	Hering, Ernst Wilhelm	Döbra b. Liebst	1863	ja		Abth. f. Ornam.-Modell.
58	Fikentscher, Herm. Otto	Zwickau i. S.	1862	ja		desgl.
59	Schulze, Ernst Emil Oswald	Königstein	1859	ja		Abth. f. figürl. u. kunst- gewerbbl. Modelliren
60	Pittrohf, Julius	München	1861		ja	Abth. f. Musterzeichner
61	Enke, Gustav Alfred	Dresden	1863	ja		Vorschule B.
62	Kluge, Benno Georg Hugo	Seyffen	1862	ja		Abth. f. Ornam.-Modell.
63	Wittig, Johann Anton	Leuba	1857	ja		Abth. f. arch. Kunstgew.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Ge- burts- jahr.	Unter- richtszeit		Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeich- nung der Fachklasse.
				voll	be- schränkt	
64	Müller, Woldemar Bruno	Rosenthal b. Zw.	1860	ja		Abth. f. arch. Kunstgew.
65	Noack, Paul Otto	Leipzig	1865	ja		Vorschule A.
66	Naumann, Otto Ernst	Wittenberg	1862	ja		Abth. f. Ornam.-Modell.
67	Porisch, Adolph Max	Dresden	1864	ja		Vorschule A.
68	Ortner, Engelbert Anton	München	1864	ja		Decorationsmal. - Abth.
69	Massmann, Carl	Bielefeld	1859	ja		desgl.
70	Kaufmann, Valerian Hartwig	Rittersgrün b. Schw.	1865	ja		Vorschule B.
71	Pöhler, Ernst Paul	Neustädtel	1866	ja		Vorschule A.
72	Schmiedel, Reinhard Friedrich	Crottendorf	1866	ja		desgl.
73	Schubert, Karl Hermann	Dresden	1861	ja		Abth. f. Musterzeichner
74	Beuhne, Ernst Adolph	Radebeul	1863	ja		desgl.
75	Richter, Karl Theodor	Leisnig	1863	ja		Abth. f. Ornamente-Mod.
76	Schauer, Friedrich Rich.	Leipzig	1862	ja		Abth. f. Musterzeichner
77	Böhme, Paul Ludwig	Jena	1860	ja		Abth. f. fig. u. kstg. Mod.
78	Mothes, Moritz Paul	Bischofswerda	1863		ja	Vorschule B.
79	Fröhlich, Carl Gustav	Bertsdorf b. Z.	1864	ja		desgl.
80	Tittel, Friedr. Wilh. Mor.	Zwickau	1861	ja		Decorationsmal. - Abth.
81	Nebb, Johann Georg	Dresden	1861	ja		Abth. f. Musterzeichner
82	Bergmann, Hans Paul	Kleinopitz	1864	ja		Decorationsmal. - Abth.
83	Ens, Karl	Lauscha	1861	ja		Abth. f. fig. u. kstg. Mod.
84	Richter, Ernst Bruno	Dresden	1861	ja		Abth. f. archit. Kunstgw.
85	Schröder, Oskar Max	Dresden	1861		ja	Decorationsmal. - Abth.
86	Kronenberger, Andreas	Wallerfangen	1855	ja		Abth. f. Musterzeichner
87	Wacne, Friedrich Wilh.	Dresden	1860		ja	Decorationsmal. - Abth.
88	Schluckwerder, Georg Reinhold	Ottenhain b. L.	1860		ja	desgl.
89	Schumann, Paul Theod.	Grossenhain	1855		ja	desgl.
90	Lüttge, Alexander Albert	Dresden	1865	ja		Vorschule A.
91	Thieme, Emil Johannes	Lichtenberg b. F.	1865		ja	Abth. f. fig. u. kstg. Mod.
92	Mebert, Carl Richard	Dresden	1860	ja		Atelier d. Prof. Donadini
93	Thiele, Franz Ludwig Paul	Halle a. d. S.	1865	ja		Vorschule A.
94	Gläser, Robert Max	Dresden	1851		ja	Abth. f. fig. u. kstg. Mod.
95	Helmig, Joh. Theod. Paul	Niedermaisa b. M.	1859		ja	desgl.
96	Gneuss, Ferdinand Osc.	Wachau	1863	ja		Vorschule B.

Es ergibt dieses Verzeichniss nachfolgende Resultate.

Semester.	Vor- schule.	Fachschule für						Unter- richtszeit		Sa.
		archit. Kunst- gewerbe.	Ornam. Modell.	Figürli. Modell.	Muster- zeichnen.	Decorati- ons- malen.	Spitzen- u. Gardi- nenzeich.	voll.	be- sehrkt.	
Winter 1878/79 .	39	17	10	16	17	26	—	95	30	125
Sommer 1879 . .	20	6	12	6	29	12	—	59	26	85
Winter 1879/80 .	35	11	11	14	23	22	1	92	25	117
Sommer 1880 . .	38	10	12	10	21	15	1	74	25	99
Winter 1880/81 .	32	13	9	10	19	22	1	89	17	106
Sommer 1881 . .	32	8	8	11	22	15	—	79	17	96

Die niedergehende Schülerzahl der Wintersemester und die grössere Frequenz im Sommer erklären sich dadurch, dass immer strenger darauf gesehen wird, die Schulräume nicht zu überfüllen, wie dies schon bei einer Frequenz von über 100 Schülern an vielen Orten der Fall ist. Deshalb werden im Herbste immer mehr Anmeldungen von Schülern abgelehnt (im Herbst 1881 allein gegen 30 Decorationsmaler), während auch im Frühjahre die Zahl der Immatriculationen sich bereits dem Maximum nähert. Denn die Zahl der nur kurze Zeit oder mit beschränktem Unterricht die Anstalt besuchenden Schüler wird herabgemindert und den Jahresschülern der Vorzug gegeben, so dass die Besucherzahlen im Sommer und Winter sich wesentlich einander nähern.

Unter der Rubrik „Fachschule für Spitzen- und Gardinenzeichnen“ sind nur diejenigen Schüler aufgeführt, welche sich ausschliesslich diesem Fache widmen.

An **Stipendien** wurden im Jahre 1880 bewilligt:
 aus der „Gerstkamp-Stiftung“ an 5 Schüler . . 360 Mark
 aus den Ministerial-Stipendien an 14 Schüler . . 908 „
 durch die Beiträge des Dresdner Kunstgewerbe-
 vereins an 4 Schüler 615 „
 Summa 1883 Mark.

Ausserdem wurde 23 Schülern das Schulgeld gänzlich oder theilweise erlassen.

Leider genügen die vorhandenen Mittel noch lange nicht, den Wünschen, welche man Angesichts fleissiger, aber oft in den bescheidensten Verhältnissen lebender Schüler hegen dürfte. Darum seien Menschenfreunde und Freunde des Aufschwunges der heimischen Industrie auch an dieser Stelle gebeten, dem jungen Institut möglichst Capitalien für Stipendienzwecke zuführen zu wollen, um so zu ermöglichen, dass der Zweck der Schule in noch höherem Grade auch Unbemittelten gegenüber durchgeführt werde.

Einige Veränderungen im Lehrpersonal sind in den letzten Jahren zu verzeichnen.

Neu angestellt wurden die Herren Jean Pape, Architekt, Richard Weisse, Architekt, Emil Hermann Eckert, Musterzeichner und Prof. Ermenegildo Donadini, Historienmaler. Nachstehend einige Notizen über den Entwicklungsgang der genannten Herren.

1. Jean Pape, geboren am 23. October 1849 zu Cöln a. Rh., studirte an der königl. Provinzialgewerbeschule daselbst und an der königl. Bauakademie zu Berlin, arbeitete hierauf seit 1867 im Atelier verschiedener Cölner Architekten, namentlich beim Baumeister Pallenberg, später (seit 1875) beim geh. Regierungs- und Baurath Lucae in Berlin und seit 1876 bei den Architekten Gropius & Schmieden daselbst. Von hier aus kam er nach Dresden, um seit October 1878 die Stelle eines Lehrers der Architekturabtheilung an der königl. Kunstgewerbeschule zu übernehmen.

2. Richard Weisse, geboren zu Dresden im Jahre 1844, besuchte die Neustädter Realschule und wurde hierauf durch den Baumeister C. Eberhard praktisch im Baufach ausgebildet. Im Jahre 1866 bezog er die königl. Akademie der Künste (Bauschule) zu Dresden, trat 1868 bis 1870 in das akademische Atelier des Prof. Nicolai daselbst ein und vollendete seine Ausbildung in verschiedenen Dresdner Bauateliers. 1872 trat er als Theilhaber in das Geschäft des Architekten Schönherr ein und erbaute als solcher das Residenztheater zu Dresden. Seither am Wohnhausbau vielfach thätig, wurde er im Herbst 1878 als Lehrer in

der Architekturabtheilung und Vorschule der königl. Kunstgewerbeschule angestellt.

3. Emil Hermann Eckert, geboren am 4. December 1849 zu Dresden, herangebildet an der königl. Akademie der Künste daselbst und an der Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie in Wien, wurde 1873 in der Tapetenfabrik von H. Engelhardt in Mannheim als Zeichner angestellt, wendete sich sodann 1875 nach Paris, wo er bis Ende 1878 im Atelier industriel von A. Martin arbeitete. Von dort nach Dresden zurückgekehrt, etablirte er hier ein selbstständiges Atelier für Musterzeichnung und wurde October 1879 speciell für das Fach des Gardinen- und Spitzenzeichnens, sowie für das orientalische Ornament als Lehrer an der königl. Kunstgewerbeschule angestellt.

4. Ermenegildo Antonio Donadini, geboren 1847 in Spalato in Dalmatien, besuchte die Bürger- und die Realschule seiner Vaterstadt und wurde gleichzeitig durch seinen Vater und seine Brüder zum Zeichnen angeregt. 1863 trat er in die k. k. Marine ein und machte sein Examen als Cadett. Durch einen hochgestellten Kunstfreund unterstützt, wurde es ihm jedoch ermöglicht, 1864—1866 das Polytechnikum zu Graz zu besuchen, und darauf, nachdem er als Zeichner der Schlacht bei Lissa beigewohnt, 1867 in die Akademie der Künste zu Wien und seit 1869 in das Atelier des Directors Ruben einzutreten. 1871 wendete er sich nach Italien und wurde durch Makart an Piloty nach München gewiesen, in dessen Atelier er bis 1876 theils an den Arbeiten des Meisters, theils selbstständig wirkte. Hierauf wurde er zum ordentlichen Professor für figürliches und decoratives Malen an der k. k. Kunstgewerbeschule des österr. Museums zu Wien angestellt, wo er bis zu seiner im Mai 1881 erfolgten Bestallung in verwandter Eigenschaft am diesseitigen Institute verblieb.

Die Schule hat auch das **Ausscheiden** einer hochverdienten Kraft zu beklagen, des Herrn Prof. Carl Krumbholz.

Carl Gotthelf Krumbholz trat im Mai 1847 als Lehrer für Ornamentzeichnen an die königl. polytechnische Schule zu Dresden ein und fungirte als solcher bis Anfang 1851, zu welcher Zeit er in eine Fabrik zu Bradford in England als Musterzeichner engagirt wurde. Anfangs des Jahres 1854 wandte er sich nach Paris und unterhielt daselbst bis zum Frühjahr 1861 ein eigenes Atelier. Ostern 1861 wurde er als erster Lehrer für Musterzeichnen an der höheren Webschule zu Elberfeld angestellt, kehrte jedoch wieder nach Dresden zurück, um am 7. September 1863 die Stellung eines Lehrers an der Zeichnen- und Modellirabtheilung der königl. polytechnischen Schule zu übernehmen. Bei der Neugründung der königl. Kunstgewerbeschule war er mit Rath und That auf das Lebhafteste und Erfolgreichste beschäftigt. Im Früh-

jahr 1876 besuchte er zu Studienzwecken Italien. Unter seinen Publicationen seien genannt: „Flora, Blumenschule“, Dresden; „Compositions de fleurs d'après nature“, Paris; „Fleurs variées destinées a servir comme matériaux pour la composition de dessins industriels“, Paris; Mode oder Princip, Anregung und Vorschläge für eine Organisation zur Förderung des Geschmackes und Bildung gewerblicher Künstler“, Leipzig 1869; „das vegetabilische Ornament“, Dresden 1879; und in Gemeinschaft mit M. Wentzel: „Der gewerbliche Künstler, oder Stoffsammlung für die gesammte Verzierungskunst“, Dresden 1849.

Auf sein Ansuchen wurde Herr Prof. Krumbholz laut Rescript des hohen Ministeriums des Innern vom 24. April 1880 in den Ruhestand versetzt. Dem Unterzeichneten war es eine besondere Ehre und Freude, gelegentlich eines festlichen Schulaktus dem Scheidenden noch den Dank seiner Collegen und der Schüler für sein segensreiches Wirken ausdrücken zu dürfen, bei welcher Gelegenheit auch Herr Geheimrath Schmaltz Herrn Prof. Krumbholz das in Anerkennung seiner Verdienste von Sr. Majestät dem Könige huldvollst verliehene Ritterkreuz I. Klasse des Albrechtsordens überreichte.

Die Sammlungen.

Director: Hofrath Prof. Carl Graff.

Assistenten: Bibliothekar Emil Kumsch,
Architekt Cornelius Gurlitt.

Cassirer: Registrator Georg Ernst Müller.

Hausmeister: Joh. Gotthelf Gläser.

Expedient an der Bibliothek: Heydemann.

Museumsdiener: Fiedler,

Zieschang,

Krumbiegel,

Wurm.

In Verbindung mit der königl. Kunstgewerbeschule be-
stehen drei Sammlungen:

1. das königl. Kunstgewerbemuseum,
2. die Bibliothek,
3. das Gypscabinet.

I. Das königliche Kunstgewerbemuseum.

Verwaltungsgrundsätze. - Die Zahl der in erster Linie kunstwissenschaftliche oder rein künstlerische Zwecke verfolgenden königl. sächsischen Museen ist eine so bedeutende, dass dieselbe nicht durch eine neue Sammlung vermehrt zu werden brauchte. Die Zwecke des königl. Kunstgewerbemuseums sind demnach vorwiegend praktische, d. h. es werden nur solche Gegenstände gesammelt, welche nach irgend einer Richtung für die heimische Industrie als Vorbild oder Studienmaterial dienen können. Das Hauptgewicht musste hierbei natürlich auf die in Sachsen besonders vorherrschenden kunstgewerblichen Zweige gerichtet sein. Dagegen enthält sich das Museum des Ankaufes aller derjenigen Objecte, die bloß kunstgeschichtlichen oder geschichtlichen Werth besitzen, namentlich aber alles Raritätenartigen. Um die für Erwerbungen vorhandenen Geldmittel zu schonen, ist das Museum nicht immer in der Lage, nur Echtes zu kaufen, sondern begnügt sich dort, wo dieses entweder nicht zu erlangen oder zu theuer ist, mit guten Copien. Doch wird darauf gesehen, dass namentlich zum Studium der Technik durch Vergleichung mit echten Gegenständen das Verständniss der Copien ermöglicht werde. Den im Königreiche Sachsen vorherrschenden Industrien entsprechend sind es folgende Gebiete, die das Museum vorzugsweise cultivirt: Textilindustrie (Stoffe, Tapeten, Spitzen, Posamenten, Stickereien aller Art), Keramik (Oefen, Thonwaaren, Porzellan, Glas), architektonisches Kunstgewerbe (Tischlerei, Schlosserei, Edelmetallbearbeitung,

Giesserei, Buchbinderei), Decorationsmalerei. Die Bibliothek bietet in den illustrierten Werken Ergänzungen zum Museum.

Das Interesse für das Museum wird zu wecken gesucht durch Besprechung der neu angekauften Gegenstände in den Tagesblättern, durch Sonder- und Wanderausstellungen, schliesslich durch eine moderne Abtheilung für sächsische Erzeugnisse. Vor Allem aber sucht die Leitung des Museums durch grösste Liberalität gegen die Besucher der Sammlung dieselbe zu interessiren. Das an sich sehr geringe, nur zur Abhaltung müssiger Personen erhobene Entrée wird Jedem, der ernste Ziele verfolgt, erlassen. So befreit auch die Mitgliedskarte gewisser gewerblicher Vereine, die Schülerkarten der Kunstgewerbe- und anderer Schulen etc. vom Eintrittsgelde. Führungen von Vereinen zu besserer Instruction werden durch die Beamten des Museums gratis veranstaltet. Einzelne unzerbrechliche Gegenstände des Museums werden an Lehrer und Schüler des Museums, sowie an als zuverlässig bekannte Gewerbtreibende ausgeliehen. Das Studium der ausgestellten Gegenstände wird durch die Erlaubniss, überall, ausser in der modernen Abtheilung, zeichnen zu dürfen, sowie durch Herleihen von Tischen, Staffeleien etc. erleichtert. Besondere Abgaben für Garderobe etc. werden nirgends erhoben.

Das Museum ist wochentäglich ausser Montag als Reinigungstag, von 10—2 Uhr gegen 25 Pf. Eintrittsgeld, Sonntags von 11—1 Uhr dagegen gratis geöffnet.

Die Aufsicht führen vier Museumsdiener.

Die Frequenz des Museums ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Schuljahr.	Besuchsart.	Sepbr.	Octbr.	Novbr.	Decbr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Ma.	Junl.	Jul.	August.	Sa.
1878 bis 1879.	Bezahlte Billets	63	106	97	41	69	84	109	61	58	106	104	93	991
	Freibillets . . .	737	370	331	267	164	290	327	891	244	189	122	148	4073
	Sonntagsbesuch	361	202	226	124	388	607	726	579	410	415	342	474	4854
	Summa	1161	678	654	432	621	977	1152	1524 ¹	712	710	568	715	9918
1879 bis 1880.	Bezahlte Billets	118	60	64	71	104	128	79	122	129	112	137	36	1160
	Freibillets . . .	3776	290	322	332	343	233	1259	381	267	304	271	67	7845
	Sonntagsbesuch	1662	302	364	303	509	990	1102	413	467	748	565	320	7745
	Summa	5556 ²	652	750	706	956	1351	2440 ³	916	863	1164	973	423 ⁴	16750
1880 bis 1881.	Bezahlte Billets	143	110	74	64	54	151	411	89	99	141	113	171	1620
	Freibillets . . .	3015	373	343	168	222	126	1290	3472	312	389	242	241	10193
	Sonntagsbesuch	739	499	610	212	572	761	509	825	457	277	528	688	6677
	Summa	3897 ⁵	982	1027	444	848	1038	2210	4386 ⁶	868	807	883	1100	18490

1) Zur Schülerausstellung vom 6.—16. April 1879 war das Museum gratis geöffnet.

2) Concurrenzausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins vom 4.—18. September 1879.

3) Zur Schülerausstellung vom 22.—31. März 1880 war das Museum gratis geöffnet.

4) Wegen Reinigung war das Museum vom 2.—22. August 1880 geschlossen.

5) Concurrenzausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins vom 6.—22. September 1880.

6) Zur Schülerausstellung vom 10.—22. April 1881 war das Museum gratis geöffnet.

Glasererei, Buchbinderei), Decorationsmalerei. Die Bibliothek bietet in den illustrierten Werken Ergänzungen zum Museum. Das Interesse für das Museum wird zu wecken gesucht durch Besprechung der neu angekauften Gegenstände in den Tagesblättern, durch Sonder- und Wanderausstellungen, schliesslich durch eine moderne Abtheilung für sächsische Erzeugnisse. Vor Allem aber sucht die Leitung des Museums durch grösste Liberalität gegen die Besucher der Sammlung dieselbe zu interessiren. Das an sich sehr geringe, nur zur Abhaltung nützlicher Personen erhobene Entrée wird Jedem, der ernste Ziele verfolgt, erlassen. So befreit auch die Mitgliedskarte gewisser gewerblicher Vereine, die Schülertkarten der Kunstgewerbe- und anderer Schulen etc. vom Eintrittsgelde. Führungen von Vereinen zu besserer Instruction werden durch die Beantwortung des Museums gratis veranstaltet. Einzelne unzerbrechliche Gegenstände des Museums werden an Lehrer und Schüler des Museums, sowie an als zuverlässig bekannte Gewerbetreibende ausgeliehen. Das Studium der ausgestellten Gegenstände wird durch die Erlaubniss, überall, ausser in der modernen Abtheilung, zeichnen zu dürfen, sowie durch Herleihen von Tischen, Stühlen etc. erleichtert. Besondere Abgaben für Garderobe etc. werden nirgends erhoben.

Das Museum ist wochentäglich ausser Montag als Reinitungstag, von 10—2 Uhr gegen 25 Pf. Eintrittsgeld, Sonntags von 11—1 Uhr dagegen gratis geöffnet.

Die Aufsicht führen vier Museumsdiener.

Die Frequenz des Museums ergiebt sich aus nachfolgender Tabelle:

Schuljahr.	Besuchsart.	Septbr.	Octbr.	Novbr.	Decbr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Sa.
1878 bis 1879.	Bezahlte Billets	63	106	97	41	69	84	109	61	58	106	104	93	991
	Freibillets . . .	737	370	331	267	164	290	327	884	244	189	122	148	4073
	Sonntagsbesuch	361	202	226	124	388	607	726	579	410	415	342	474	4854
	Summa	1161	678	654	432	621	977	1152	1524 ¹⁾	712	710	568	715	9918
1879 bis 1880.	Bezahlte Billets	118	60	64	71	104	128	79	122	129	112	137	36	1160
	Freibillets . . .	3776	290	322	332	343	233	1259	381	267	304	271	67	7845
	Sonntagsbesuch	1662	302	364	303	509	990	1102	413	467	748	565	320	7745
	Summa	5556 ²⁾	652	750	706	956	1351	2440 ³⁾	916	863	1164	973	423 ⁴⁾	16750
1880 bis 1881.	Bezahlte Billets	143	110	74	64	54	151	411	89	99	141	113	171	1620
	Freibillets . . .	3015	373	343	168	222	126	1290	3472	312	389	242	241	10193
	Sonntagsbesuch	739	499	610	212	572	761	509	825	457	277	528	688	6677
	Summa	3897 ⁵⁾	982	1027	444	848	1038	2210	4386 ⁶⁾	868	807	883	1100	18490

1) Zur Schülersausstellung vom 6.—16. April 1879 war das Museum gratis geöffnet.

2) Concurrenzsausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins vom 4.—18. September 1879.

3) Zur Schülersausstellung vom 22.—31. März 1880 war das Museum gratis geöffnet.

4) Wegen Reinigung war das Museum vom 2.—22. August 1880 geschlossen.

5) Concurrenzsausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins vom 5.—22. September 1880.

6) Zur Schülersausstellung vom 10.—22. April 1881 war das Museum gratis geöffnet.

Das Museum wurde besucht

im 1. Jahre: September 1876—1877 von 7918 Personen

„ 2. „ : „	1877—1878	„ 7538	„
„ 3. „ : „	1878—1879	„ 9918	„
„ 4. „ : „	1879—1880	„ 16750	„
„ 5. „ : „	1880—1881	„ 18490	„

Mithin wuchs die Zahl der Besucher in den fünf Jahren seines Bestehens um 134 Procent.

Die Zahl der **Ausleihungen** von Museumsgegenständen betrug:

	aus der Textil- Abtheilung.	aus den anderen Abtheilungen.	Summa.
im Schuljahre 1878/79 . . .	33	156	189
„ „ 1879/80 . . .	84	226	310
„ „ 1880/81 . . .	99	263	362

Mithin wuchs die Zahl der Ausleihungen in drei Jahren um circa 100 Procent.

Bestand. Die fortschreitende Zahl der Besucher wird erklärt durch das Wachsthum des Bestandes des Museums. Derselbe ist durch folgende Zahlen zu belegen. Der Bestand betrug:

am 1. Septbr. 1877: 4504 Nummern,

„ 1. „ 1878: 7006	„ also mehr 2502 Nummern
„ 1. „ 1879: 8781	„ „ „ 1775
„ 1. „ 1880: 10566	„ „ „ 1785
„ 1. „ 1881: 13526	„ „ „ 2960

Ausserdem befinden sich leihweise unter der Obhut des Museums 241 Gegenstände, so dass mithin der Bestand am 1. September 1881 betrug 13767 Nummern.

Als **Geschenke** gingen im letzten Verwaltungsjahre dem Museum folgende Gegenstände zu:

Nr. 12343 Goldspitze (Herr Hofrath Professor C. Graff, Dresden).

Nr. 12344—12351 Klöppelspitzen (Frau Prof. Leo, Berlin).

Nr. 12397 Taschenuhrgehäuse (Herr Architekt C. Gurlitt, Dresden).

Nr. 13089 Täschchen aus Atlas (Frl. von Tschirschky, Dresden).

Nr. 13090 Kästchen in Eisen und Messing (Herr Chaussée-inspector Döhnert, Wurzen).

Nr. 13100—13105 Bucheinbände (Herr Antiquariatsbuchhändler Salomon, Dresden).

Nr. 13432 Krug (Herr Buchhändler Huhle, Dresden).

Nr. 13434—13435 Degen (Herr Generalleutnant a. D. von der Planitz, Excellenz, Dresden).

An **leihweise** überlassenen Gegenständen kamen im letzten Verwaltungsjahre zu den vorhandenen hinzu:

Nr. 810 Haube mit Spitze (Fräulein Schultz, Dresden).

Nr. 811 Handtuch mit point tiré (Frau verw. Pastor Gössel, Dresden).

Nr. 812 Krug von Porzellan

Nr. 814—16 Tassen

Nr. 817 Krug

Nr. 818 Kanne

Nr. 819 Krug in Holz

Nr. 820 Kanne

Nr. 821—22 Teller

Nr. 823 Schüssel

Nr. 824 Beutel (Frau Professor Bürkner, Dresden).

Nr. 825 Bierglas (Herr Dr. Bodo Vogt, Dresden).

Nr. 826 Kupferschale (Herr Generalleutnant von Wegerer, Excellenz, Dresden).

Nr. 827 Spitze (Hofrath Professor C. Graff, Dresden).

Nr. 828 Schürze (Freiherr von Gruben, Staucha bei Stauchitz).

Nr. 829 Schränkchen (Herr Commerzienrath Zschille, Grossenhain).

Nr. 830 Truhe (Derselbe).

Nr. 831—33 Spitzen (Herr Historienmaler Andreae, Dresden).

Das Museum besteht aus drei **Abtheilungen**, nämlich:

1. für älteres Kunstgewerbe mit 7 Museumsräumen,
2. für modernes Kunstgewerbe mit 1 Museumsraum,
3. für die Textilkunst mit 4 Museumsräumen.

Es beherbergt:

der 1. Saal: Möbel, Schnitzereien in Holz und Elfenbein, Lederarbeiten, Glasfenster, Fächer, Krüge etc. in malerischer Aufstellung;

der Verbindungsgang: Möbel, Gobelins, Schnitzereien etc.;

der 2. Saal: Keramische Erzeugnisse, Ofenkacheln, Majolika, Steinzeug, Delfter und moderne Fayencen, orientalische Fliessen etc.;

der 3. Saal: Arbeiten in Edelmetall, als Schmuck, Pokale und Gefäße, Münzen, theils echt, theils in Imitationen, ferner auch feinere Arbeiten in unedlem Metall, Uhren, Tischgeräth etc.;

der 4. Saal: Porzellan, namentlich Figuren; Lackarbeiten und ältere Bucheinbände;

der 5. Saal: Arbeiten in unedlem Metall, in Eisen (Gitter, Thür- und Möbelbeschläge, Cassetten, Schlüssel, Waffen etc.), in Zinn und Bronze (Gefäße, Leuchter, Tischgeräth, Möbelbeschläge, Teller und Schüsseln), ferner emaillirte Gefäße;

der 6. Saal: Glaswaaren, Bucheinbände, Ledertapeten und Vorsatzpapiere;

der 7. Saal und Verbindungsgang: Stoffe in chronologischer Aufstellung;

der 8. Saal: Stoffe, Stickereien, weibliche Handarbeiten;

der 9. Saal: Posamenten, geklöppelte und genähte Spitzen, Filetarbeiten;

der 10. Saal: moderne sächsische Erzeugnisse.

Das königl. Museum veranstaltete wiederholt **Wander- und Sonderausstellungen**:

1. In der Zeit vom 3. bis 10. November 1877 wurden die besten Museumsstücke aus der Textilabtheilung (Stoffe, Stickereien, Spitzen, Filetarbeiten, Posamenten etc.) in gegen 400 verglasten Rahmen im Vereinslocale Casino zu Schneeberg ausgestellt. Die Zahl der Besucher betrug circa 1100 Personen. Das gebotene Material wurde noch durch die einschlägigen Werke der Bibliothek und der Vorbildersammlung ergänzt, die in besonderen Zimmern zur Einsicht und zum Pausen oder Skizziren ausgelegt waren. Die Leitung dieser und der folgenden Wanderausstellung lag Herrn Assistent Kumsch ob.
2. In der Zeit vom 17. bis 29. November 1877 war dieselbe Ausstellung im Local „Erholung“ in Plauen i. V. geöffnet. Die Zahl der Besucher betrug gegen 2400 Personen.
3. Vom 28. Juli bis 7. August 1878 wurde in Frankenberg eine Wanderausstellung gleicher Art veranstaltet, welche 600 Rahmen umfasste, 8 Zimmer der dortigen Schule füllte und von 1550 Personen besucht wurde.
4. Dieselbe wurde am 11. August nach Chemnitz verlegt, wo sie in der Realschule zur Aufstellung gelangte und von circa 3100 Personen frequentirt wurde.
5. Während der Abwesenheit der Textilabtheilung aus dem Museum wurde durch Herrn Assistent Kumsch eine Ausstellung von Ornamentstichen in den frei gewordenen Räumen veranstaltet, welche das gesammte damals vorhandene Material in chronologischer Ordnung vorführte.

6. Im Jahre 1879 begab sich die Textilwandausstellung vom 27. Juli bis 3. August nach Glauchau, wo ihre 800 Rahmen im Vereinslocal „Eintracht“ aufgestellt und von gegen 2100 Besuchern besichtigt wurden.
7. Von hier wendete sie sich nach Auerbach und blieb daselbst vom 10. bis 18. August im Restaurant „Centralhalle“. Die Besucherzahl betrug gegen 1000 Personen.
8. Während dieser Zeit war abermals durch Herrn Assistent Kumsch das Ornamentstichmaterial in den freien Museumsräumen vereint worden und zwar in nach Gewerbsarten geordneter Aufstellung.
9. Die Kunstgewerbeausstellung zu Leipzig wurde vom Dresdner Kunstgewerbemuseum nach Auswahl des Comité's mit circa 120 werthvollen Objecten beschickt.
10. Vom 1. bis 8. August 1880 befand sich die Textilwandausstellung mit gegen 800 Rahmen in 7 Zimmern der Bürgerschule zu Eibenstock, wozu sich über 900 Besucher einstellten.
11. Sie wanderte hierauf nach Meerane, wo sie vom 15. bis 22. August in Hertel's Hôtel aufgestellt war und von gegen 2000 Personen besucht wurde.
12. Inzwischen befand sich in Dresden eine Ornamentstichausstellung, welche namentlich das Gebiet der Bearbeitung von Edelmetallen, der Schlosserei, Tischlerei und Decorationsmalerei umfasste. Das Arrangement der Ausstellung unterstand Herrn Assistent Kumsch.
13. Vom 1. bis 24. December 1880 fand in zwei für diesen Zweck ausgeräumten Sälen des Museums die 1. Weihnachtsmesse des unter dem Protectorate Sr. Majestät des Königs Albert stehenden Dresdner Kunstgewerbevereins statt. Auf Antrag der Direction hatte das hohe Ministerium des Innern dem Vereine die

- einmalige Benutzung der Räume um das Zustandekommen des Unternehmens überhaupt zu ermöglichen gestattet.
14. In der Zeit vom 20. Februar bis 7. März 1881 fand in den Räumen des Museums eine Ausstellung von persischen Teppichen statt. Zu derselben waren die Bestände herangezogen, während den Hauptstock eine Sammlung von werthvollen Knüpf- und Webarbeiten aus Kardessan etc. bildete, welche sich im Besitz der Firma Schütz & Juel, Teppichfabrik in Wurzen, befand und in dankenswerther Weise für die Dauer der Ausstellung dem Museum überlassen wurde. Die Leitung dieser Ausstellung lag Herrn Architect C. Gurlitt ob.
 15. Das Museum beschickte die kunstgewerbliche Ausstellung im „rothen Schloss“ zu Berlin durch einen Theil seiner Spitzensammlung im August 1881.
 16. Gelegentlich der Vorbereitungen für den Costümfestzug in Meissen zum 25jährigen Jubelfest der deutschen Kunstgenossenschaft veranstaltete Museum und Bibliothek eine vom September 1881 dauernde Ausstellung von Costümbildern, Costümtheilen und Geräthen aus dem 16. Jahrhundert im Lokal der Dresdner Kunstgenossenschaft Scheffelgasse 23,^{II}. Der Besuch derselben war sowohl seitens der Künstler als des grossen Publikums ein reger, lässt sich jedoch nicht seiner Zahl nach feststellen. Herr Architect C. Gurlitt leitete die Aufstellung und Bewachung der betreffenden gegen 500 ausgestellten Objecte.
 17. und 18. Der Dresdner Kunstgewerbeverein schreibt alljährlich kunstgewerbliche Concurrenzen aus. Die eingegangenen Projecte sind in den Jahren 1879 (4. bis 18. September) und 1880 (5. bis 22. September) in den Museumsräumen zur Ausstellung gelangt.

19. Das Museum beteiligte sich an der Ausstellung bei Gelegenheit des 7. Verbandstages der deutschen Maler zu Dresden, indem es verschiedene in das betreffende Fach schlagende Objecte, namentlich aber eine gemalte Cassettendecke zur Schau brachte.

II. Die Bibliothek.

Verwaltungsgrundsätze. Die Ziele der Bibliothek sind die gleichen wie die des Museums. Beide haben einander zu ergänzen. Auch hier ist das wissenschaftliche Interesse erst in zweiter Linie berücksichtigt, mehr dagegen das Praktische. Auf die an der Schule gelehrtten Disciplinen wird das Hauptgewicht gelegt. Daher finden sich in der Bibliothek vor allem Zeichnungswerke, Bücher kunsthistorischen, kulturhistorischen, technischen und soweit nöthig historischen Inhaltes. Die Ordnung der Bibliothek geschieht von gleichem Gesichtspunkte aus. Sie soll dem Künstler und Kunsthandwerker möglichst leicht zugänglich sein. Dies wird namentlich durch die Einrichtung einer nach Gegenständen geordneten Vorbildersammlung erleichtert. Von den bedeutenderen Sammelwerken und Zeitschriften werden je zwei Exemplare erworben, von denen eines geschlossen der Bibliothek, das andere der Vorbildersammlung eingereiht wird. Letzterer werden einzelne Blätter, Photographien etc. zugewiesen, während werthvolle Stiche, namentlich ältere Blätter, in der gleichfalls nach Gegenständen geordneten Ornamentstichsammlung Aufnahme finden.

Die Bibliothek ist den Lehrern und Schülern der Kunstgewerbeschule, wie überhaupt Jedem, der sich zu legitimiren

vermag, zugänglich. Nur seltene oder sehr werthvolle Werke sind von der Ausleihung ausgeschlossen. Alle Blätter der Vorbildersammlung können ausgeliehen werden; nicht dagegen die der Ornamentstichsammlung. Im Lesezimmer ist jedoch der ganze Bestand der Bibliothek zugänglich, doch werden die Ornamentstiche nur an weiter Fortgeschrittene ausgehändigt.

Besuchszeit. Die Bibliothek ist täglich von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends unentgeltlich geöffnet; am Sonnabend von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags, an Sonn- und Festtagen von 11—1 Uhr. In den Schulferien von 9—1 Uhr.

Die **Frequenz** der Bibliothek ergibt sich aus beistehenden Tabellen, in deren ersterer (Seite 50) unter der Rubrik „Schüler“ die Zöglinge der Kunstgewerbeschule, unter der Rubrik „Fremde“ die nicht derselben angehörigen männlichen, unter der Rubrik „Damen“ die weiblichen Besucher gemeint sind, welche das Lesezimmer benutzten, während unter der Rubrik „Bücher“ die Zahl der im Lesezimmer eingesehenen Bände bez. Kasten der Vorbilder- oder Ornamentstichsammlung zu verstehen ist.

In der zweiten Tabelle (Seite 51) sind die ausgeliehenen Bücher aufgeführt.

Monat.	Schuljahr 1878—79.				Schuljahr 1879—80.				Schuljahr 1880—81.						
	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesamt-zahl.	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesamt-zahl.	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesamt-zahl.			
September . . .	66	20	2	88	136	97	29	134	178	91	17	2	110	159	
October	317	105	14	436	593	175	75	259	354	240	104	6	350	493	
November . . .	259	209	12	480	612	241	162	413	542	160	311	14	485	646	
December . . .	49	28	1	78	111	183	103	291	378	127	251	7	385	524	
Jannar	200	113	22	335	431	240	117	370	494	229	245	49	523	858	
Februar	296	152	39	487	670	248	158	433	562	340	175	57	572	960	
März	256	178	27	461	588	152	106	277	388	207	138	44	389	605	
April	18	21	10	49	61	58	75	149	205	118	91	30	239	350	
Mai	49	34	24	107	121	48	36	13	97	125	69	26	233	312	
Juni	43	22	7	72	93	71	57	144	173	152	37	9	199	268	
Juli	13	5	1	19	25	73	17	94	122	84	42	8	134	203	
August	42	4	3	49	58	28	8	38	54	118	65	11	194	263	
Summa	1608	891	162	2661	3439	1614	943	142	2659	3575	2003	1546	273	3823	5638

Es ist zu beachten, dass in drei Jahren der Besuch der Schüler sich zwar nicht wesentlich verändert hat, da er nur 2,5 Procent zunahm, die Benutzung der Bibliothek durch nicht der Schule angehörige Männer aber um 73,5 Procent, der der Frauen um 68,5 Procent stieg. Dem Umstande, dass im letzten Jahre die Bibliothek den ganzen Tag von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet blieb, ist zum guten Theil dieser Aufschwung zu verdanken.

Schuljahr.	Septbr.	October	Novbr.	Dechr.	Jannar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Summa der ausgeliehenen Bücher.
1878 bis 1879	118	138	161	191	233	211	181	82	177	150	74	79	1822
" " 1880	445	226	300	391	222	233	191	211	171	242	115	115	2310
" " 1881	741	221	513	243	350	360	322	225	296	211	205	218	3055

Es ist mithin in drei Jahren die Zahl der ausgeliehenen Werke um 68 Procent gestiegen und kamen überhaupt

im Schuljahr 1878 bis 1879 5321 Bücher
 " " 1880 5885 " "
 " " 1881 8693 "

in Umsatz, so dass im letzten Jahre jedes Werk durchschnittlich fünfmal benutzt wurde.

Monat.	Schuljahr 1878—79.					Schuljahr 1879—80.					Schuljahr 1880—81.				
	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesammi- zahl.	Bücher.	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesammi- zahl.	Bücher.	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesammi- zahl.	Bücher.
September . .	66	20	2	88	136	97	29	8	134	178	91	17	2	110	159
October	317	105	14	436	593	175	75	9	259	354	240	104	6	350	493
November . .	259	209	12	480	612	241	162	10	413	542	160	111	14	485	646
December . . .	49	28	1	78	111	183	103	5	291	378	127	251	7	385	524
Januar	200	113	22	335	431	240	117	13	370	494	229	245	49	523	858
Februar	296	152	39	487	670	242	158	27	427	562	340	175	57	572	696
März	256	178	27	461	638	152	106	19	277	388	202	138	44	389	605
April	18	21	10	49	61	58	75	16	149	205	118	91	30	239	350
Mai	49	34	24	107	121	48	36	13	97	125	138	69	26	233	312
Juni	43	22	7	72	93	71	57	16	144	173	152	37	9	199	268
Juli	13	5	1	19	25	73	17	4	94	122	84	42	8	134	203
August	42	4	3	49	58	28	8	2	38	54	118	65	11	194	263
Summa	1608	891	162	2661	3499	1614	943	142	2699	3575	2003	1546	273	3823	5638

Es ist zu beachten, dass in drei Jahren der Besuch der Schüler sich zwar nicht wesentlich verändert hat, da er nur 2½ Procent zunahm, die Benutzung der Bibliothek durch nicht der Schule angehörige Männer aber um 7½ Procent, der der Frauen um 6½ Procent stieg. Dem Umstande, dass im letzten Jahre die Bibliothek den ganzen Tag von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet blieb, ist zum guten Theil dieser Aufschwung zu verdanken.

Schuljahr.	Septbr.	October	Novbr.	Decbr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Summa der aus- geliehenen Bücher.
1878 bis 1879	118	138	192	167	239	217	189	82	177	150	74	79	1822
1879 " 1880	145	226	300	168	220	233	164	211	171	242	115	115	2310
1880 " 1881	147	221	315	248	350	360	329	125	299	178	265	218	3055

Es ist zu beachten, dass in drei Jahren der Besuch der Schüler sich zwar nicht wesentlich verändert hat, da er nur 24,5 Procent zunahm, die Benutzung der Bibliothek durch nicht der Schule angehörige Männer aber um 73,5 Procent, der der Frauen um 68,5 Procent stieg. Dem Umstande, dass im letzten Jahre die Bibliothek den ganzen Tag von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet blieb, ist zum guten Theil dieser Aufschwung zu verdanken.

Schuljahr.	Septbr.	October	Novbr.	Dechr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Summa der ausgeliehenen Bücher.
1878 bis 1879	118	138	192	167	239	217	189	28	177	150	74	79	1822
1879 „ 1880	145	226	300	198	220	233	191	111	171	242	115	115	2310
1880 „ 1881	147	221	315	248	350	396	226	121	292	171	265	212	2905

Es ist mithin in drei Jahren die Zahl der ausgeliehenen Werke um 68 Procent gestiegen und kamen überhaupt

im Schuljahr 1878 bis 1879 5321 Bücher
 „ „ 1879 „ 1880 5885 „
 „ „ 1880 „ 1881 6693 „

in Umsatz, so dass im letzten Jahre jedes Werk durchschnittlich fünfmal benutzt wurde.

Monat.	Schuljahr 1878—79.			Schuljahr 1879—80.			Schuljahr 1880—81.		
	Schüler.	Fremde.	Gesamt-zahl.	Schüler.	Fremde.	Gesamt-zahl.	Schüler.	Fremde.	Gesamt-zahl.
September	66	20	88	136	97	233	178	91	269
October	317	105	422	593	175	768	354	240	594
November	259	209	468	612	241	853	542	160	702
December	49	28	77	111	183	294	378	127	505
Januar	200	113	313	431	240	671	494	229	723
Februar	296	152	448	670	248	918	562	340	902
März	256	178	434	588	152	740	388	207	595
April	18	21	39	61	58	119	205	118	323
Mai	49	34	83	107	48	155	125	69	194
Juni	43	22	65	72	93	165	173	152	325
Juli	13	5	18	19	25	44	94	84	178
August	42	4	46	49	58	107	54	118	172
Summa	1608	891	2499	3499	1614	5113	3575	2003	5578

Bestand.

Die Bestände betragen	Bibliothek.		Vorbilder- sammlung.		Ornamentstich- sammlung.		Summa.
	Nummern.	also mehr	Nummern.	also mehr	Nummern.	also mehr	
1. Septbr. 1878	738	also mehr	8403	also mehr	5381	also mehr	14522
1. „ 1879	947	109	10970	2567	8306	2925	20223
1. „ 1880	1272	225	14287	3317	10617	2311	26173
1. „ 1881	1738	456	16111	1824	11476	859	29325
							3158

Die geringere Anzahl der neueren Erwerbungen für Vorbildersammlung und Ornamentstichsammlung erklärt sich durch den Ankauf werthvoller Werke für die Bibliothek.

Die **Catalogisirung** der Bibliothek geschieht auf verschiedene Weise. Von den Büchern existiren zum Gebrauch des Bibliothekars zwei Zettelcataloge.

Im Lesezimmer liegt ein Catalog auf, welcher nach Autorennamen alphabetisch, und ein zweiter, welcher nach dem Inhalte der Bücher sachlich geordnet ist.

Nach dem Cataloge umfasst die **Bibliothek** Werke folgenden Inhalts:

Stylepochen.	Buchbinderei.	Geschichte der Kunst-
Bauwerke.	Tapeten- u. Zeugdruck.	gewerbe.
Architekton. Details.	Schriften.	Graphische Künste.
Innen-Decoration.	Buchausstattungen.	Farbenlehre.
Figuren, plastisch.	Decorationsmalerei.	Wörterbücher.
„ gemalt.	Costüme.	Markenverzeichnisse.
Thiere.	Wappen.	Aesthetik und Kritik.
Blumen.	Kirchliche Geräthe.	Zeichenvorlagen.
Landschaften.	Fremde Style.	Perspective und Schat-
Ornamente.	Kunstwerke, Städte und	tenlehre.
Sammelwerke.	Reisen.	Säulenordnungen.
Keramik.	Biographien.	Anatomie.
Goldschmiedearbeiten.	Styllehre.	Zeitschriften.
Graveur- und Stein-	Mythologie.	Industrieausstellungen.
schneiderarbeiten.	Kunst- und Cultur-	Schulen, Vereine, Mu-
Schmiede- und Guss-	geschichte.	seen etc.
arbeiten.	Geschichte der Bau-	Cataloge.
Tischlerei.	kunst.	Gewerbgeschichte und
Weberei.	Geschichte der Bild-	-Politik.
Stickerei und Spitzen.	hauerei.	Verschiedenes.
Tapezierarbeiten.	Geschichte der Malerei.	

Die Vorbildersammlung enthält folgende Abtheilungen:

Stein.		
Architekturbilder.	Zimmeransichten.	Consolen.
Façaden (antik, italia- nisch, französisch; deutsch, niederländ.).	Monumente.	Friese.
Kirchenfaçaden.	Grabmonumente.	Füllungen.
Kirchliches Innere.	Epitaphien.	Bogenfüllungen.
Innere Architektur.	Nischen.	Zwickelfüllungen.
Erker.	Brunnen, Fontainen.	Pilasterfüllungen.
Giebel.	Candelaber.	Rosetten.
Portale (antik, italia- nisch, französisch; deutsch, niederländ.).	Vasen.	Krönungen.
Fenster.	Kamine.	Balustraden.
Vestibüle.	Karyatiden, Hermen.	Gesimse.
	Tischfüsse.	Mosaik.
	Säulen und Pilaster.	Büsten.
	Capitäle.	Figuren.
Thon.		
Bauornamente.	Ofentheile.	Majolikageräthe und
Gefässe und Geräthe.	Fussbodenplatten.	-Gefässe.
Bemalung von Gefässen.	Steingut.	Glas (geblasen, gemalt).
Flachbilder.	Porzellangefässe.	Glasfenster.
Figuren.	Porzellanfiguren.	Glas, geschliffen.
Oefen.	Fayence.	
Holz.		
Thüren.	Tische.	Cartouchen.
Decken.	Stühle und Sopha's.	Leuchter.
Wanddecoration.	Kästen, Truhen.	Geräthe.
Schränke.	Betten.	Füllungen.
Büffets und Credenzen.	Piano's.	Säulen, Karyatiden.
Zierschränke.	Pulte, Staffeleien.	Gesimse.
Bücherschränke.	Wagen.	Consolen.
Wandschränke.	Schlitten.	Ornamente.
Schreibtische und Se- cretaire.	Sänften.	Intarsien.
Waschtische und Schränke.	Pfeilerspiegel.	Flachbilder.
	Rahmen.	Figuren.
Elfenbein.		
Gefässe.	Intarsien an Möbeln,	Flachbilder.
Geräthe.	Waffen.	Figuren.
	Edelsteingefässe.	

Pokale. Trinkhörner. Nautiluspokale. Brautbecher. Kannen. Becher. Krüge.	Edelmetall. Flaschen. Vasen. Schalen mit, ohne Fuss. Teller und Schüsseln. Tafelaufsätze. Tischgeräthe. Schmuckkästen.	Waffen. Buchdeckel. Beschlagtheile. Sonstige Geräthe. Geschmeide. Filigran. Email. Niello.
Standuhren. Hängeuhren. Rahmen. Candelaber. Leuchter. Wand- und Hänge- leuchter. Lampen.	Bronze, Zinn etc. Dreifüsse. Kaminländer. Thürklopfer. Schreibtischgeräthe. Gefässe, gegossen. Geräthe, gegossen. Beschläge. Grabplatten.	Gefässe, getrieben, gravirt. Geräthe, getrieben, gravirt. Medaillen, Siegel. Flachbilder. Büsten. Figuren.
Möbel, geschmiedet. Geräthe, geschmiedet. Leuchter, Candelaber. Laternen. Geländer. Thüren. Füllungsgitter.	Eisen. Oberlichtsgitter. Ornamente. Thürbänder. Thürklopfer. Schloss- und Schlüssel- bleche. Schlüssel.	Schilder, getrieben. Helme, getrieben. Rüstungen. Geräthe, geschnitten. Aetzung. Tauschirung.
Stoffe. Teppiche und Decken. Gobelins. Posamenten. Goldstickerei.	Textilarbeiten. Buntstickerei. Leinstickerei. Spitzen, geklöppelt, ge- näht. Tapezierarbeiten.	Filetarbeiten. Application. Tapeten.
Lederarbeiten. Bucheinbände (italienisch, französisch, deutsch).	Lederarbeiten.	
Umrahmungen. Randleisten. Schriften. Schlussverzierungen. Miniaturen.	Buchausstattung.	
Wanddecoration. Decken. Umrahmungen. Cartouchen. Sopraporten. Flächenmuster. Füllungen. Rosetten. Pilaster.	Decorative Malerei. Frieze. Embleme. Trophäen. Decorative Figuren (an- tik, italien.; franz., spanisch; deutsch, niederländisch). Kinderfiguren (italien., französisch; deutsch).	Figurstudien. Blumen und Früchte. Naturstudien. Masken. Köpfe. Thiere. Landschaften.

Figuren (antik, italien., franz.; deutsch, nie- derländisch).	Costüme. Portraits. Costüme der Gegenwart. Einzelne Costümstücke.	Wappen. (italien., franz.; deutsch).
Altäre. Kanzeln. Orgeln. Taufsteine. Betstühle. Weihbecken. Reliquiare.	Kirchenausstattung. Monstranzen. Crucifixe. Kelche. Leuchter. Räuchergefässe. Krummstäbe. Evangelien etc.	Verschiedene Geräthe. Paramente. Gemälde. Flachbilder. Figuren.
Architekturbilder (maurisch, arabisch, arabisch, persisch, türkisch, indisch, chinesisches Mosaik, indisch).	Fremde Style. Metall (maurisch, arabisch, persisch, türkisch, indisch, chinesisches, japanisch). Textiles (maurisch, arabisch, persisch, türkisch, indisch, chinesisches, japanisch). Malereien (maurisch,	arabisch, persisch, türkisch, indisch, chinesisches, japanisch). Keramisches (maurisch, Wandfliesen und Gefässe, arabisch, kaby-lisch, persisch, tür-kisch, indisch, chine-sisch, japanisch).
Lederarbeiten (maurisch, arabisch, persisch, türkisch, indisch, chinesisches, japanisch).		
Die Abtheilungen der Ornamentstichsammlung sind:		
Monumente. Brunnen. Kamine, Oefen.	Architektur. Thüren, Fenster. Wanddecorationen. Details.	Innenarchitekturen. Gebäudeansichten.
Möbel. Rahmen. Altäre.	Tischlerei. Chorabschlüsse. Kanzeln. Betstühle.	Kirchliche Geräthe. Wagen und Schlitten. Grabmale.
Geräthe, Waffen. Gefässe. Schmuck.	Metallarbeiten. Goldschmiedeorna- mente. Niello und Email.	Punzenarbeiten. Gitter.
	Decorative Malerei. Decken, Füllungen und Frieze.	

Buchausstattung.

Architektonische Umrahmungen.	Einfassungen. Randleisten.	Initialen. Illustrationen.
Cartouchen und ähnliche Umrahmungen.	Schriftzüge. Schlussverzierungen.	Miniaturen.

Darstellungen nach der Natur.

Figuren (deutsch, niederländisch; italienisch, französisch).	Kinderfiguren. Köpfe und Masken. Thiere.	Landschaften. Seestücke. Architekturbilder.
Figuren, do., christliche Darstellungen	Blumen und Früchte.	Gartenanlagen.

Textiles.

Stickerei. Posamenten.

Costüme.

Figuren, männliche.	Fürsten, Krieger etc.	Aufzüge, Feste etc.
„ weibliche.	Bürger, Künstler etc.	Portraits.

Sonstiges.

Wappen, Wappenschilder. Cartouchen. Embleme. Trophäen.

Geschenke erhielt die Bibliothek ausser einer Anzahl von Berichten verschiedener Museen, Lehranstalten und Vereine:

Bibliothek.

- Nr. 1645 Boeck, Marmorirkunst (Herr Bibliothekar E. Kumsch, Dresden).
Nr. 1665 Döbner, Eherne Grabdenkmale von Peter Vischer (Herr Dr. Semmler, Dresden).
Nr. 1667 Klutschak, Führer durch Prag (Herr V. Naprstek, Prag).
Nr. 1708 und 1709 Collection de Charles Damian Disch, französisch und deutsch (Herr Hüberle, Köln).
Nr. 1717 Chronik der Stadt Dresden (der Stadtrath zu Dresden).

Vorbildersammlung.

- Nr. 11194—11206: 13 Photographien (Herr V. Naprstek, Prag).

- Nr. 11234 1 Photographie (Herr Tischler Dittmar, Dresden).
Nr. 11713 1 Photographie (Herr Architekt Gurlitt, Dresden).
Nr. 14288—14293: 6 Photographien (Herr Wasseram, Flensburg).
Nr. 14314—14399: 86 Photographien (Herr Hofphotograph Teich, Dresden).
Nr. 14400 1 Photographie (Herr Professor Dr. Steche, Dresden).
Nr. 14401—14405 5 Handzeichnungen (Herr Registrator Dittmann, Dresden).
Nr. 15796 und 15797: 2 Lichtdrucke (Herr Architekt Gurlitt, Dresden).
Nr. 15798—15831: 34 Vorsatzpapiere (Herr Architekt Gurlitt, Dresden).
Nr. 16073 1 Photographie (Herr Hofrath Professor Graff, Dresden).
Nr. 16074 1 Photographie (Herr Hofantiquar von Berthold, Dresden).

Ornamentstichsammlung.

- Nr. 11237—11269 33 Holzschnitte zu Buchausstattung (Herr Antiquar Salomon, Dresden).

III. Das Gypscabinet.

Verwaltungsgrundsätze. Leider hat bisher das von Jahr zu Jahr an Bedeutung heranwachsende Gypscabinet wegen Raummangels noch nicht eine entsprechende Aufstellung

finden und deshalb dem Publikum bisher noch nicht zugänglich gemacht werden können. Dasselbe wird mithin nur durch die Lehrer der Königl. Kunstgewerbeschule für ihren Unterricht verwendet. Eine Trennung zwischen Ausstellungs- und reinen Unterrichtsobjecten soll, sobald sich Raum zur Aufstellung der Gypse findet, vorgenommen werden.

Der Bestand des Gypscabinets betrug am 1. September 1880: 2307 Nummern.

Am königl. Kunstgewerbemuseum wurde neu angestellt Herr Cornelius Gurlitt, Architekt.

Geboren im Jahre 1850 zu Nischwitz bei Wurzen, wurde derselbe am herzogl. Gymnasium und der Baugewerbeschule zu Gotha ausgebildet, absolvirte seine praktischen Lehrjahre im Baufache in Berlin. Hierauf studirte er 1869—1873 an der königl. Bauakademie zu Berlin und dem königl. Polytechnikum zu Stuttgart. In den Ateliers der Architekten Bohnstedt in Gotha, E. v. Förster in Wien und Prof. Giese in Dresden war er als Zeichner, in Kassel wie an Bahnbauten in Sachsen selbstständig praktisch thätig. Nachdem er sich seit 1876 vorwiegend kunsttheoretischen Studien gewidmet, wurde er Januar 1879 als Directionsassistent am königl. Kunstgewerbemuseum angestellt.

Schule, sowie Museum haben trotz mannigfacher Hindernisse in den weitesten Kreisen Unterstützung gefunden. Vor allen Dingen ist das Institut seinem Zwecke entsprechend bereits nach den wenigen Jahren seines Bestehens innig mit dem Gewerbe und der Industrie des Landes verwachsen.

Die aufrichtige Theilnahme und Anerkennung der Allerhöchsten Kreise und einer hohen Staatsregierung wurde durch wiederholte Besuche bei Ausstellungen etc. bekundet. Ebenso ist das Institut von vielen Fachleuten im Auftrage fremder Regierungen zum Studium seiner Einrichtungen aufgesucht worden.

October 1881.

C. Graff.



